

# Vorlesungsverzeichnis der hmt Rostock für das Wintersemester 2024/25



Bitte beachten Sie, dass das Vorlesungsverzeichnis ständig der aktuellen Situation angepasst wird.

<p><b>Vorlesungszeiten</b>                  Beginn <b>01.10.2024</b>   Ende <b>31.01.2025</b>                  ab <b>01.10.</b> Orchesterproben, ab <b>07.10.</b> Beginn der Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Vorlesungsfreie Tage:</b>  <b>03.10.2024</b> - Tag der Deutschen Einheit  <b>31.10.2024</b> - Reformationstag  <b>21.12.2024</b> - <b>05.01.2025</b> - Weihnachtsferien</p>	<p>Stand: <b>26.08.2024</b>                  Änderungen vorbehalten!                  Änderungen sind farblich markiert.</p> <p>Redaktion: Dörtje Peters                  Raum M1 03                  Fon 0381 5108 220                  doertje.peters@hmt-rostock.de</p>
--	--

Sondertermine	Datum	Beschreibung
	10.10.2024; 10:00	Feierliche Semestereröffnung, KTS
	15.11.2025	Anmeldefrist für die Abschlussprüfungen
	01.01.-15.02.2025	Rückmeldefrist zum Sommersemester 2025
	20.01.-22.01.2025	Eignungsprüfung am Institut für Musik
	01.03.2025	Fristende für Anträge auf Dozentenwechsel, Unterrichtsverlängerung und Beurlaubung für das Sommersemester 2025

Inhalt	Fachbereich	Seite
	Musikwissenschaft	3
	Musiktheorie	10
	Musikpädagogik, Didaktik, Psychologie	14
	Institutsübergreifende Lehrangebote	16
	Vorträge aus dem Bereich Medizin, Kunst und Gesundheit	18
	Chor	22
	Kammermusik	23
	Opern- und Orchesterprojekt	24
	Wahlmodule	24
	Ergänzungsstudium Elementare Musikpädagogik	29
	Fächerbezogenen Lehrveranstaltungen	30
	Gesang/Pop- und Weltmusik vokal	30
	Pop- und Weltmusik vokal und instrumental	31
	Klavier	32
	Streicher	33

	Musiktheorie/Komposition	33
	Orchesterdirigieren/Korrepetition	35
	Institut für Musikwissenschaft, IGP und Theaterpädagogik	35
	LA Musik	35
Musik gestalten	1. Künstlerische Kern- und Beifächer	35
	2. Instrumentalpraktische Kurse	35
	3. Ensemble, Ensembleleitung	37
Musik erschließen	4. Musiktheorie	39
	5. Musikwissenschaft	43
Musik vermitteln	6. Musikpädagogik	48
	Examenskolloquien	51
	Basismodul Musikunterricht Grundschule	52
	Promovierende	52
	LA Theater (Darstellendes Spiel)	54
	Theaterpraxis	54
	Theatertheorie	62
	Theaterdidaktik	65
	Master of Arts - Musik unterrichten	71

#### Abkürzungsverzeichnis

BM = Bachelor of Music

IPK = Instrumentalpraktische

KMS = Kammermusiksaal

KTS = Katharinensaal

LP = Leistungspunkte

LV = Lehrveranstaltung

IGP = Instrumental- und Gesangspädagogik

LA = Lehramt

LA (2017) = Lehramt Prüfungsordnung 2017

LA (2021) = Lehramt Prüfungsordnung 2021

MA = Master of Arts

MA (MuWi) = Master of Arts Musikwissenschaft

MM = Master of Music

Hinweis: Die Leistungspunkte (LP) können in einigen Studiengängen abweichen. In Bachelor- und Masterstudiengängen erhalten Prüfungen eigene LP.

## Veranstaltungen in der Musikwissenschaft - Übersicht für Bachelor of Music und Master of Music

Lehrveranstaltungen in der Musikwissenschaft  
Wintersemester 2024/25

## Bachelor of Music

Veranstaltung	Dozent*in	Musik- erschließung II	Musikerschließung III	
		Musikgeschichte	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Musikgeschichte/ Musikwissenschaft nach Wahl
Musikgeschichte im Überblick I	Wißmann	x		
Einführung in die Musikwissenschaft	Groll		x	
Historische Aufführungspraxis im 19. Jahrhundert am Beispiel von Richard Wagners <i>Ring</i>	Wißmann/ Müller			x
Joseph Haydn und das Streichquartett. Musikpraxis, Musikwissenschaft und Musiktheorie	Groll/von Rahden/ Kuhlmann			x
Pop on screen. Musik und Film als Facetten von Popkultur	Voß/Bade			x
Erik Satie und <i>Les Six</i>	Fühler			x
Film vs. Filmmusik: Der Werkbegriff unter die Lupe genommen	Reich			x
Die Geschichte der Passion	Miller			x

## Master of Music

Veranstaltung	Dozent*in	Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft
		Schreiben und Sprechen über Musik
Schreiben und Sprechen über Musik	Fühler	x

**Lehrveranstaltungen in der Musikwissenschaft  
Wintersemester 2024/25**

**Master of Arts Musikwissenschaft**

Veranstaltung	Dozent*in	Historische Musikwissenschaft		Musik in Kontexten		Wahlpflichtmodul		Schwerpunkt Filmmusik	Masterarbeit mit Kolloquium
		Musikgeschichtsschreibung	Historische Musikwissenschaft	Methoden und Diskurse	Musik im Kontext	Seminar nach Wahl	Seminar nach Wahl		
Joseph Haydn und das Streichquartett. Musikpraxis, Musikwissenschaft und Musiktheorie	Groll/von Rahden/ Kuhlmann	x	x	x	x	x	x		
Historische Aufführungspraxis im 19. Jahrhundert am Beispiel von Richard Wagners <i>Ring</i>	Wißmann/ Müller	x	x	x	x	x	x		
Erik Satie und <i>Les Six</i>	Fühler	x	x	x	x	x	x		
Die Geschichte der Passion	Miller	x	x			x	x		
Pop on screen. Musik und Film als Facetten von Popkultur	Voß/Bade			x	x	x	x	x	
Film vs. Filmmusik: Der Werkbegriff unter die Lupe genommen	Reich			x	x	x	x	x	
Forschungskolloquium Musikwissenschaft	Wißmann								x

**Hinweis: Die Übersicht für die Lehramter befindet sich weiter unten im Vorlesungsverzeichnis  
im Abschnitt "LA Musik"**

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Schreiben und Sprechen über Musik</b> (früher: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens)	MM Musik	MM = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	dienstags	11:15—12:45	S3 16	Adrian Fühler	08.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei Stud.IP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f5b12ddb04ec085167320c53610c56f8&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f5b12ddb04ec085167320c53610c56f8&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Im Seminar sollen die Studierenden mit zwei grundlegenden Kompetenzen im Umgang mit Musik in Berührung gebracht werden: Schreiben und Sprechen über Musik. Dazu wird einerseits das Schreiben erprobt, um das Verfassen verschiedener Textgattungen (insb. eines kommentierten Konzertprogramms) zu ermöglichen. Andererseits soll der mündliche Vortrag über Musik geübt und thematisiert werden, um auf eine Kurzmoderation zu einem selbstgewählten Stück als Leistungsnachweis im Seminar vorzubereiten.							
Literaturhinweis	Eric Hayot, The Elements of Academic Style. Writing for the Humanities, New York (Columbia University Press) 2014.							
<b>Einführung in die Musikwissenschaft</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten), LA = Musikwissenschaft II	Seminar 2 LP	mittwochs	09:15—10:45	O1 01	Jun.-Prof. Dr. des. Gabriele Groll	09.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei Stud.IP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=eb022902785616fad1769fbcc958b098&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=eb022902785616fad1769fbcc958b098&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Was ist Musikwissenschaft? Inwiefern kann man von »der« Musikwissenschaft sprechen? Was sind die Themen, Gegenstände, Methoden und Anwendungsbereiche des Fachs? Das Seminar »Einführung in die Musikwissenschaft« gibt einen Überblick über die verschiedenen Teildisziplinen, über aktuelle Diskurse und Arbeitsfelder der Musikwissenschaft. Es werden Inhalte zur Fachgeschichte und zu einzelnen Forschungsfeldern der Musikwissenschaft diskutiert, Techniken des musikwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt sowie anhand von Beispielen angewandt. Die Studierenden haben die Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und sich mit Fachthemen in mündlicher und schriftlicher Form auseinanderzusetzen.							
<b>Musikgeschichte im Überblick I – Von der Antike bis zur Französischen Revolution</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung II, LA = Musikwissenschaft I	Vorlesung 2 LP	donnerstags	09:15—10:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	10.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei Stud.IP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=8880e39164be504970a6582a1c4dd560&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=8880e39164be504970a6582a1c4dd560&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Vorlesung zeigt die wesentlichen Entwicklungen in der Musikgeschichte von der Antike bis zur Französischen Revolution auf. Auch wenn diese Zeitmarken einer europäischen Perspektive entnommen sind, so fällt der Blick ebenso auf außereuropäische Musikkulturen. Ebenso bieten genau diese Markierungen den Anlass, um zu hinterfragen, wie und von wem Musikgeschichte überhaupt geschrieben wird und was es für den Wissenskanon bedeutet.							
Literaturhinweis	Literatur wird im Semesterapparat in der Bibliothek und/oder digital zur Verfügung gestellt.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Forschungskolloquium Musikwissenschaft/ Musiktheorie</b>	MA Musikwissenschaft, Promovenden	MA (MuWi) = Masterarbeit mit Kolloquium	Kolloquium (LP sind enthalten in den LP für die Masterarbeit)	dienstags	18:00—19:30	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann, Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang	08.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei Stud.IP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cc946b4775ede3833a6e99de66cfc3e&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cc946b4775ede3833a6e99de66cfc3e&amp;again=yes</a>							
<b>Informationsveranstaltung Abschlussarbeiten Master of Music</b>	MM Musik	Infoveranstaltung keine LP		Mi., 23.10.2024	18:30–19:15	online	Adrian Fühler	23.10.2024
Anmerkung	Der Link zur Veranstaltung wird in der Woche vor der Veranstaltung über den Studierendenverteiler versandt.							
Kommentar zur LV	Diese Informationsveranstaltung richtet sich an Master-Studierende im letzten Semester, die im Wintersemester 2024/25 ihre Abschlussarbeit schreiben wollen. Sie erhalten grundlegende Informationen über Format und Umfang der Arbeit, einzuhaltende Fristen, Prüfer*innen etc. Es wird auch Raum für Fragen geben.							
<b>Informationsveranstaltung Abschlussarbeiten Bachelor of Music</b>	BM Musik+BM IGP	Infoveranstaltung keine LP		Mi., 23.10.2024	17:30–18:15	online	Adrian Fühler	23.10.2024
Anmerkung	Der Link zur Veranstaltung wird in der Woche vor der Veranstaltung über den Studierendenverteiler versandt.							
Kommentar zur LV	Diese Informationsveranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende im letzten Semester, die im Wintersemester 2024/25 ihre Abschlussarbeit schreiben wollen. Sie erhalten grundlegende Informationen über Format und Umfang der Arbeit, einzuhaltende Fristen, Prüfer*innen etc. Es wird auch Raum für Fragen geben.							
<b>Die Geschichte der Passion</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	BM = Musikerschließung III (Musikwissenschaft), LA = Musikwissenschaft III, MA (MuWi) = Historische Musikwissenschaft, Musik in Kontexten, Wahlpflichtmodul	Blockseminar 2 LP	Fr., 25.10.24, Sa., 26.10.24, Fr., 13.12.24, Sa., 14.12.24	freitags 10:00—18:00 (online), samstags 12:00—20:00 (präsenz)	online, O1 01, S3 16	PD Dr. Cordelia Miller	25.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=02b83e4a604a9bfc794d4c332ab91043&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=02b83e4a604a9bfc794d4c332ab91043&amp;again=yes</a>							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Die Anfänge einer musikalisch-künstlerischen Gestaltung der Passion Jesu Christi, wie sie in den vier Evangelien des Neuen Testaments überliefert ist, gehen bis auf das 4. Jahrhundert zurück. Aus einem feierlichen Rezitieren der Texte mit verteilten Rollen und frühen Formen der Motetten- und Choral-Passion entwickelte sich seit der Reformation die evangelisch-deutsche Passion, die in der Barockzeit neben dem Weihnachtsoratorium zur wichtigsten deutschsprachigen Oratorienkomposition wurde. Im Seminar wollen wir diese Entwicklung anhand ausgewählter Werkbeispiele von Heinrich Schütz über Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach bis zu Carl Heinrich Graun nachvollziehen.							
Literaturhinweis	Siegfried Mauser (Hg.): Handbuch der musikalischen Gattungen, Bd. 10, Teil 2: Oratorium und Passion, Laaber 1999.							
<b>Film vs. Filmmusik: Der Werkbegriff unter die Lupe genommen</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	BM = Musikerschließung III (Musikwissenschaft), LA = Musikwissenschaft III, Musikwissenschaft IV (Musik und Medien), MA (MuWi) = Musik in Kontexten, Wahlpflichtmodul	Blockseminar 2 LP	Fr., 11.10.2024 und Fr., 25.10.2024 (online); Fr., 08.11.2024, Sa. 09.11.2024, 06.12.2024 und 07.12.2024 (Präsenz)	10:00–13:00 (online); 10:00–17:00 (Präsenz)	online, Kapitelsaal, S3 16	Silke Reich	11.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=28da1af401957514e03790d0246c70f9&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=28da1af401957514e03790d0246c70f9&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Auseinandersetzung mit dem Werkbegriff ist in der Musikwissenschaft nicht nur eine immer wieder diskutierte, sondern auch eine zentrale Frage, hängt an ihr doch das Verständnis unseres Arbeitsgegenstandes. Während in den 1970er Jahren das Werk zunächst zu einer kulturellen Praxis erklärt und einer Kanondiskussion unterworfen, dann vom Autor befreit und spätestens von der Opernforschung geöffnet wurde, muss sich auch die Filmmusikforschung der Frage stellen: Was ist unser Werk? Ist Filmmusik ein Werk? Und hätte es Konsequenzen, wenn dem nicht so sei? Während dezidierte Filmmusikkonzerte ganz ohne Film und Editionen von Filmmusik dies suggerieren, nähern wir uns im Seminar dieser Frage anhand ausgewählter Filme. Dabei betrachten wir das Verhältnis zwischen Film und Musik, den kollaborativen Entstehungsprozess sowie den Einfluss präexistenter Musik und Music Libraries und was sie uns über unser Verständnis von Filmmusik als Werk verraten können.							
Literaturhinweis	Martin Albrecht-Hohmaier: »Eine Chance für den Werkbegriff? Werk und Werkfassungen in der digitalen Ausgabe des Sarti-Projekts«, in: Berthold Over und Torsten Roeder (Hrsg.), Symposiumsbericht Stand und Perspektiven musikwissenschaftlicher Digital Humanities-Projekte, Mainz 2008. Hermann Danuser (Hrsg.): Carl Dahlhaus und die Musikwissenschaft. Werk, Wirkung, Aktualität, Schliengen 2008. Laurenz Lütteken: Art. "Werk – Opus, Historische Problematik und historiographische Konzeptionen“, MGG Online, New York/Kassel/Stuttgart 2008 (hrsg. v. Laurenz Lütteken), <a href="https://www.mgg-online.com/mgg/stable/47105">https://www.mgg-online.com/mgg/stable/47105</a> .							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Historische Aufführungspraxis im 19. Jahrhundert am Beispiel von Richard Wagners Ring</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	BM = Musikerschließung III, LA = Musikwissenschaft III, MA (MuWi) = Historische Musikwissenschaft, Musik in Kontexten, Wahlpflichtmodul	Blockseminar 2 LP	Fr., 15.11.2024 und Sa., 16.11. 2024 (online); Fr. 10.01.2025 und Sa. 11.01.2025	10:00—17:00	online, S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann, PD Dr. Kai Hinrich Müller	15.11.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-">https://studip.hmt-</a>							
Kommentar zur LV	Das Seminar zur historischen Aufführungspraxis fragt danach, wie die Musik im 19. Jahrhundert unter den aufführungspraktischen Gepflogenheiten der Zeit erklang. Eines der einschlägigsten Merkmale bei den Streichinstrumenten ist die aus der Aufführungspraxis des 18. Jahrhunderts bekannte Darmbesaitung, die auch in der Musik des 19. Jahrhunderts zu einer anderen Klanglichkeit und einem anderen dynamischen Spektrum führt. Doch nicht nur die Materialität der historischen Instrumente, vor allem ihre Spielweise wird in der historisch informierten Aufführungspraxis rekonstruiert. Das Seminar macht wesentliche Ergebnisse am Beispiel des derzeit unter Kent Nagano durchgeführten Ring-Projekts ( <a href="https://www.musikfestspiele.com/de/der-ring/ueber-das-projekt">https://www.musikfestspiele.com/de/der-ring/ueber-das-projekt</a> ) anschaulich und erlaubt einen Blick hinter die Kulissen. Das Seminar wird als Blockseminar angeboten, geleitet von PD Dr. Kai Hinrich Müller, dem wissenschaftlichen Leiter des Projekts Wagner Cycles und Prof. Dr. Friederike Wißmann.							
<b>Erik Satie und Les Six</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	BM = Musikerschließung III, LA = Musikwissenschaft III, MA (MuWi) = Historische Musikwissenschaft, Musik in Kontexten, Wahlpflichtmodul	Seminar 2 LP	donnerstags	13:15–14:45	S3 16	Adrian Fühler	10.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei Stud.IP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=66e2f10251dd0e276980b539575861f3&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=66e2f10251dd0e276980b539575861f3&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Erik Satie ist ein merkwürdiger Komponist. Nur schwer lässt sich seine Musik in einen historischen Zusammenhang stellen und auch eine Periodisierung seines umfassenden Werks wirft Fragen auf. Seine Musik, von seinen neo-gregorianischen Werken bis hin zu seiner sogenannten „Möbelmusik“, entzieht sich durch Brüche, durch Naivität und Witz einer historischen Situierung. So scheint Erik Satie nicht ganz in die „historischen Bewegungsgesetze[]“ (Adorno) hineinzupassen, worin aber gerade die Möglichkeit einer einzigartigen Erfahrung von Musik gesehen werden kann. An eine solche Erfahrung von Saties Musik schließen die Komponist:innen der lose verbundenen Gruppe Les Six auf ihre jeweils eigene Art an. Das Seminar möchte ausgehend von Stücken und Texten Saties danach fragen, was die Musik der Sechs (Milhaud, Poulenc, Tailleferre, Auric, Honegger, Durey) mit den Ideen Saties verbindet.							
Literaturhinweis	Robert Orledge, „Satie & Les Six“, in: French Music since Berlioz, hrsg. von Richard Langham Smith und Caroline Potter, London (Routledge) 2006, S. 223–248.							



Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Pop on screen – Musik und Film als Facetten von Popkultur</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	BM = Musikerschließung III (Musikwissenschaft), LA = Musikwissenschaft II (Musikkulturen), Musikwissenschaft IV, MA (MuWi) = Musik in Kontexten, Wahlpflichtmodul	Seminar 2 LP	14 tägl. mittwochs: 16.10./30.10./13.11./27.11./ 11.12. /8.1. /22.1. jeweils 11:15-12:45  zzgl. Blocktermine: Fr. 22.11., 9–17 Uhr Fr. 31.1., 9–17 Uhr		O1 01	Marie Luise Voß, Dr. des. Fabian Bade	16.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=213f8aedf2b7cd525672a9fb64f8d6ba&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=213f8aedf2b7cd525672a9fb64f8d6ba&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Wird Popmusik als ein »Zusammenhang aus Bildern, Performances, (meist populärer) Musik, Texten und an reale Personen geknüpfte Erzählungen« (Dietrich Diederichsen) begriffen, dann nimmt der Film als Medium darin eine zentrale Rolle ein. Eine solch weite Definition ließe sich auch für den Film fassen: er ist ebenso Abbild seiner Entstehungskontexte und in ihm wird Popmusik gezielt als Referenz eingesetzt. Können Film und Popmusik also als Teile ein und desselben Phänomens, als Facetten von Popkultur, begriffen werden? Dieser Frage geht das Seminar nach und untersucht Beispiele von Bond-Songs über Biopics ikonischer Musiker*innen bishin zu Storytelling durch Songs im Film.							
Literaturhinweis	D. Diederichsen, Über Pop-Musik, Köln 2014. J. Buhler / D. Neumeyer / R. Deemer, Hearing the Movies. Music and Sound in Film History, Oxford 2010.							
<b>Joseph Haydn und das Streichquartett. Musikpraxis, Musikwissenschaft und Musiktheorie</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III, LA = Musikwissenschaft III, MA (MuWi) = Historische Musikwissenschaft, Musik in Kontexten, Wahlpflichtmodul	Seminar 2 LP	mittwochs	11:15—12:45	S3 16	Jun.-Prof. Dr. des. Gabriele Groll, Prof. Simone von Rahden, Tim Kuhlmann	09.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=69283833f1d61e5c7bf47e182a3c64ca&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=69283833f1d61e5c7bf47e182a3c64ca&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Joseph Haydns Streichquartette prägen bis heute unser Gattungsverständnis. Seit Haydns Werken gilt das Streichquartett – neben der Symphonie – als anspruchsvollste Gattung der Instrumentalmusik. Eng mit ihr verbunden ist die Idee einer Gleichberechtigung der Instrumente sowie der hohe Anspruch an Virtuosität. Was ist charakteristisch an den Quartetten Haydns? Weshalb gerieten sie zum Prototyp des »klassischen« Quartetts? Das Seminar besteht aus einem theoretischen und einem musikpraktischen Teil. Es richtet sich an Studierende der Fächer BA/MA Musik, Lehramt Musik und Master Musikwissenschaft. Es gibt die Möglichkeit, in einem Streichquartett mitzuspielen. Interessierte Studierende sind eingeladen, bereits im Vorfeld Quartette zu formieren. Ensembles melden sich bitte bei <a href="mailto:Simone.vonRahden@hmt-rostock.de">Simone.vonRahden@hmt-rostock.de</a> . Möglich ist es auch, sich im Seminar zu einem Ensemble zusammenzufinden oder auch teilzunehmen, ohne zu musizieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an <a href="mailto:Gabriele.Groll@hmt-rostock.de">Gabriele.Groll@hmt-rostock.de</a> .							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Musiktheorie</b>								
<b>Formenkunde</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung II LA Grundschule mit Vertiefung = Musiktheorie mit Werkanalyse	Vorlesung 1 LP	dienstags	17:00-18:00	S3 16	Marinus Ruesink	08.10.2024
Anmerkung	Teilnahme nach Anmeldung über StudIP bis zum <b>30.09.2024</b> <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=fc9e741771f22ea9a7cc5b2970596bc5&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=fc9e741771f22ea9a7cc5b2970596bc5&amp;again=yes</a>							
Einführung in die Werkanalyse	Die Lehrveranstaltung Einführung in die Werkanalyse findet nur im Sommersemester statt.							
<b>Elektronische Musik. Von den analogen Anfängen bis zum Computer als Musikinstrument</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	BM Komposition = Obligatorische Vertiefung Kernmodul, LA = Musiktheorie II, BM = Musikerschließung III	Seminar 2 LP	dienstags	11:15-12:45	OE 03	Dr. Julia Deppert-Lang	08.10.2024
Anmerkung	Anmeldung bis <b>spätestens 01.10.2024</b> an <a href="mailto:julia.deppert-lang@hmt-rostock.de">julia.deppert-lang@hmt-rostock.de</a> , wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.							
Kommentar zur LV	Neben einem Überblick über wichtige Stationen elektronischen Komponierens beschäftigen wir uns mit der Analyse ausgewählter Werke sowie eigenen praktischen Übungen. Auf diese Weise lassen sich sowohl die technischen Voraussetzungen als auch der Umgang mit solchen Fragestellungen vertiefen, die bei der Komposition mit Hilfe des Computers auftauchen.							
Literaturhinweis	André Ruschkowski, Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen, Ditzingen, 3. erg. Auflage 2019, Reclam Philippe Kocher, Versuch einer Anleitung							
<b>Partitur- und Instrumentenkunde für BA Musik (ohne Komposition/ Musiktheorie/Dirigieren)</b>	BM Musik+BM IGP	BM = Musikerschließung I	Vorlesung 2 LP	dienstags	13:15–14:45	S3 16	Tim Kuhlmann	15.10.2024
Anmerkung	Anmeldung bis <b>11.10.</b> über StudIP ( <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=304f7a2dc01bb5ffa331c1647ecddee6&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=304f7a2dc01bb5ffa331c1647ecddee6&amp;again=yes</a> ). Klausurtermin: 04.02.25.							
<b>Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik	BM=Musikerschließung III (Werkanalyse)	Gruppenunterricht 2 LP	dienstags	13:30-15:00	OE 03	Dongdong Liu	08.10.2024
Anmerkung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens 04.10.2024: <a href="mailto:liudongdonghmt@gmail.com">liudongdonghmt@gmail.com</a>							
<b>Analyse ausgewählter Werke der Zweiten Wiener Schule</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.) BM=Musikerschließung III (Werkanalyse)	Seminar 2 LP	mittwochs	13:15-14:45	SZ 06	Dongdong Liu	09.10.2024
Anmerkung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>04.10.2024</b> : <a href="mailto:liudongdonghmt@gmail.com">liudongdonghmt@gmail.com</a>							
<b>Musikalische Grundlagen für Studierende im Vorstudium</b>	Vorstudienjahr	Vorstudium	Gruppenunterricht	mittwochs	14:45-16:15	S2 14	Dongdong Liu	09.10.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>04.10.2024</b> : liudongdonghmt@gmail.com							
<b>Pop-Picknick 24/25</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	BM=Musikerschließung III (Werkanalyse), LA=Musiktheorie II (7/8 Sem.)	Blockseminar 2 LP	So. 27.10., 03.11., 24.11., 19.01.	12:00-17:20	O1 02	Nikolaos Titokis	So. 27.10.
Kommentar zur LV	Wir treffen uns zum musikalischen Picknick und jeder bringt was mit... Die Studierenden können selbst bestimmen, welche Songs analysiert werden. Gemeinsam erarbeiten und schärfen wir unser analytisches Werkzeug und erarbeiten in Einzel-/Gruppenarbeit Analysen im Popbereich. Freude an der Vielfalt ist hier angesagt. Anmeldung über Stud-IP							
<b>One-hit Wonder</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Werkanalyse) LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Seminar 2 LP	montags	13:15-14:45	O1 02	Nikolaos Titokis	07.10.2024
Kommentar zur LV	Immer wieder tauchen Acts in der Poplandschaft auf und haben einen Tophit im Gepäck - und bei diesem Hit bleibt es dann für den Rest ihrer Zukunft. Fehlen ihnen weitere musikalische Ideen für einen neuen Hit? Treffen sie nicht mehr den Nerv der Zeit? Haben sie bloß zu viel vom Popzirkus? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns durch Analyse dieser One-hit Wonder und ihrer epochal-musikalischen Umgebung.							
<b>Musik in Pariser Salons des 19. Jahrhunderts</b>	MM Musik, MM IGP	Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft: Analyse und Interpretation	Blockseminar 2 LP	19.10.2024 14-18.30, 20.10.2024 9-13.30, 2.11.2024 14-18.30, 3.11. 2024 9-13.30, 16.11. 2024 14-18.30, 17.11. 2024 9-13.30			Jona Claudio Monti	19.10.2024
Anmerkung	Anmeldungen bitte über StudIP, Raum wird noch bekanntgegeben							
Kommentar zur LV	Paris galt im 19. Jahrhundert als Welthauptstadt der Musik. Musiktraditionen aus dem Ausland trafen auf eine zunehmende Institutionalisierung der örtlichen Musikausbildung. Das ohnehin zentralistische Frankreich hatte dafür nun einen Ort gefunden: 1795 wurde das Pariser Conservatoire de musique gegründet und bildete von da an ein wichtiges Fundament der landesweiten musikalischen Ausbildung. Die bedeutendsten französischen Komponist*innen des 19. Jahrhunderts besuchten größtenteils selbst dieses Hochschulumfeld – studierten sie nicht selbst dort, so oft ihre Lehrer*innen. Das Motto »l'art ne progresse pas, il se transforme« von François-Joseph Fétis zeigt das zum Fortschrittsdenken entgegengesetzte Glauben an eine Konstanz deren Weiterentwicklung in der Veränderung beständiger Formen liegt. Die Salonkultur stellt für die Weiterentwicklung der Kammermusik und des Liedes in Frankreich eine wichtige Grundlage dar, deren Ausprägungen im Seminar analytisch betrachtet werden.							
Literaturhinweis	Michel Faure, Art. Frankreich, Die französische Musik unter der 3. Republik, 1870-1914: Paris als Welthauptstadt der Musik in: MGG Online, hrsg. von Laurenz Lütteken, New York, Kassel, Stuttgart 2016ff., veröffentlicht Februar 2022, <a href="https://www.mgg-online.com/mgg/stable/402883">https://www.mgg-online.com/mgg/stable/402883</a>							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Grundlagen Musiktheorie Jazz und Pop</b>	Lehramt Musik BM Musik+BM IGP BM Musiktheorie	LA Gym + Regionalschule: Musiktheorie II LA Grundschule m. Vert.: Musiktheorie mit Werkanalyse  BM Musiktheorie: Obligatorische Vertiefung Kernmodul  für alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit Institutssprecher*in	Seminar 2 LP (LA Gym, Regio, BM Musik-theorie) 1 LP (LA Grundschule m. Vert.)	montags	12:30-13:15	O1 02	Nikolaos Titokis	07.10.2024
Kommentar zur LV	Verpflichtend für Lehramt Musik und BA Musiktheorie, offen auch für andere Studiengänge (bitte Anmeldung per Mail). Ein zusätzlicher Block-Termin wird zu Beginn des Seminars vereinbart. Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Jazz- und Popmusik eingeführt, wiederholt und vertieft, abhängig von den Vorkenntnissen der Teilnehmenden. Anhand von Analysen lernen wir modellhaft Eigenheiten von Stilikonen des Jazz und Pop kennen.							
<b>Joseph Haydn und das Streichquartett. Musikpraxis, Musikwissenschaft und Musiktheorie</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III, LA = Musikwissenschaft III, MA (MuWi) = Historische Musikwissenschaft, Musik in Kontexten, Wahlpflichtmodul	Seminar 2 LP	mittwochs	11:15-12:45	S3 16	Jun.-Prof. Dr. des. Gabriele Groll, Prof. Simone von Rahden, Tim Kuhlmann	09.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=69283833f1d61e5c7bf47e182a3c64ca&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=69283833f1d61e5c7bf47e182a3c64ca&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Joseph Haydns Streichquartette prägen bis heute unser Gattungsverständnis. Seit Haydns Werken gilt das Streichquartett – neben der Symphonie – als anspruchsvollste Gattung der Instrumentalmusik. Eng mit ihr verbunden ist die Idee einer Gleichberechtigung der Instrumente sowie der hohe Anspruch an Virtuosität. Was ist charakteristisch an den Quartetten Haydns? Weshalb gerieten sie zum Prototyp des ›klassischen‹ Quartetts? Das Seminar besteht aus einem theoretischen und einem musikpraktischen Teil. Es richtet sich an Studierende der Fächer BA/MA Musik, Lehramt Musik und Master Musikwissenschaft. Es gibt die Möglichkeit, in einem Streichquartett mitzuspielen. Interessierte Studierende sind eingeladen, bereits im Vorfeld Quartette zu formieren. Ensembles melden sich bitte bei <a href="mailto:Simone.vonRahden@hmt-rostock.de">Simone.vonRahden@hmt-rostock.de</a> . Möglich ist es auch, sich im Seminar zu einem Ensemble zusammenzufinden oder auch teilzunehmen, ohne zu musizieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an <a href="mailto:Gabriele.Groll@hmt-rostock.de">Gabriele.Groll@hmt-rostock.de</a> .							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Lied - was ist das?	BM Musik, BM IGP, Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP	BM + BM IGP = Musikerschließung III (Werkanalyse) LA = Musikwissenschaft II (Analyse) MM musik + MM IGP = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Analyse)	Seminar 2 LP	Mittwoch	15:15-16:45	S3 16	Volker Thies	09.10.2024
Anmerkung	Anmeldung bis 15.9.2024 an volker.thies@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Die Monodie des frühen 17. Jahrhunderts und das Orchesterlied der Spätromantik. Der romantische Liederzyklus und das Konzeptalbum des Progressive Rock. Das europäische Kunstlied und das Great American Songbook. Das Liedschaffen der zweiten Wiener Schule und der Kabarett-Song. Sturm und Drang und Hip-Hop. In diesem Seminar soll der Begriff Lied bewusst weit gefasst werden, in der Hoffnung, dass aus musiktheoretischer Sicht eine Annäherung an eine Bestimmung gelingt, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten offenlegt. Neben der Analyse und Gegenüberstellung ausgewählter Beispiele soll auch die Möglichkeit zu eigener Produktion gegeben sein.							
Musiktheater des 20. und 21. Jahrhunderts	MM Musik	MA=Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Analyse und Interpretation)	Blockseminar 2 LP	09.01.2025 10.01.2025 11.01.2025	9:15-18:00 9:15-18:00 9:15-16:30	OE 01	Junga Müller-Lim	09.01.2025
Anmerkung	Bitte Anmeldung bis 30.9.2024 an junga.lim63@gmail.com							
Analyseseminar: Barocke Triosonaten	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Werkanalyse) LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Seminar 2 LP	donnerstags	13:15-14:45	O1 01	Lars Opfermann	10.10.2024
Komponist*innen im Gespräch	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Werkanalyse) LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Seminar 2 LP	mittwochs	15:00-16:30	O1 01	Johannes Boris Borowski	09.10.2024
Anmerkung	speziell für Kompositionsstudierende, aber offen auch für Interessenten anderer Studiengänge							
Kommentar zur LV	Komponist*innen diskutieren über eigene und/oder aktuelle Kompositionen. Schwerpunkt in diesem Semester: Harmonik							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Von beißendem Humor bis hin zu tiefstem Ernst. Untersuchungen ausgewählter Werke der Wiener Klassik	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Werkanalyse) LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Blockseminar	Samstag und Sonntag, 09.- 10.11.2024 23.-24.11.2024	10:00-18:00	9./10.11. OE 01 23.11. O1 01 24.11. OE 01	Dr. Michael Jakumeit	09.11.2024
Anmerkung	Anmeldung bitte direkt an mich via Email (michael.jakumeit@hmt-rostock.de)							
Kommentar zur LV	Musikalischer Witz und Humor können als fester Bestandteil im kompositorischen Schaffen von J. Haydn und/oder W. A. Mozart gelten; man denke hierzu u.a. an den Finalsatz der Sinfonie Nr. 45 ("Abschiedssinfonie") oder das Sextett "Ein musikalischer Spaß". Gleichzeitig finden sich Werke von tiefstem Ernst und innigster Empfindung, wie bspw. der 2. Satz der Sinfonie Nr. 7 von L. v. Beethoven. Doch wie werden diese Wirkungen kompositorisch erzielt? Welche "Manipulationen" formaler, syntaktischer, harmonischer etc. Art werden vorgenommen? Diese Fragen sollen im Rahmen des Seminars beantwortet und in den jeweiligen musikalischen/außermusikalischen Kontext gesetzt werden.							
<b>Musikpädagogik, Didaktik, Psychologie</b>								
Musikpsychologie	BM Musik+BM IGP	Musikpädagogik	Seminar 2 LP	Dienstag	11:30-13:00	OE 01	Silke Lehmann	08.10.2024
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=66de4840df78e9cf9d342a3cb506f8e2&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=66de4840df78e9cf9d342a3cb506f8e2&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung thematisiert die Bedeutung des Hörens für den Menschen und richtet die Aufmerksamkeit auf Aspekte wie Interaktion, Kommunikation und Emotion in Musizierprozessen. Dabei geht es genauso um das innere Erleben als Musiker*in (beispielsweise im Umgehen mit Emotion, Macht, Nähe und Distanz) wie auch um ein reflektiertes und an gesellschaftlichen Gegebenheiten orientiertes Handeln als spätere Lehrperson.							
Literaturhinweis	'-Altenmüller, Eckart: Vom Neandertal in die Philharmonie. Warum der Mensch ohne Musik nicht leben kann, Berlin: Springer 2018. -Losert, Martin: Die Kunst zu unterrichten, Mainz: Schott 2015. -Lehmann, Andreas C./Kopiez, Reinhard (Hg.): Handbuch Musikpsychologie, Bern: Hogrefe 2018.							
Musikpädagogik	BM Musik+BM IGP	Musikpädagogik	Seminar 2 LP	Montag	10:45-11:30	S3 16	Silke Lehmann	07.10.2024
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=770b126a9b0171fa3c4c1842f124da48&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=770b126a9b0171fa3c4c1842f124da48&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Das Seminar ergänzt die „Allgemeine Didaktik“ durch Betrachtung verschiedener Zielgruppen der Instrumental- und Gesangspädagogik. Dies sind neben Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Alters- und Entwicklungsstufen auch Erwachsene. Das Umgehen mit herausfordernden Situationen (auch in der Elternarbeit) ist ebenso ein Thema wie die Auseinandersetzung mit aktuellen fachlichen Entwicklungen.							
Literaturhinweis	'-Bradler, Katharina (Hg.): Vielfalt im Musizierunterricht. Theoretische Zugänge und praktische Anregungen, Mainz: Schott 2016. -Busch, Barbara (Hg.): Grundwissen Instrumentalunterricht. Ein Wegweiser für Studium und Beruf, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 2016. -Spiekermann, Reinhold: Erwachsene im Instrumentalunterricht. Didaktische Impulse für ein Lernen in der Lebensspanne, Mainz: Schott 2009.							
Allgemeine Didaktik - Wege zum eigenen Unterrichtskonzept	BM Musik+BM IGP	Musikpädagogik	Seminar 2 LP	Montag	11:45-13:15	S3 16	Silke Lehmann	07.10.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=949728b0fb1f76afc4762012fc593933&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=949728b0fb1f76afc4762012fc593933&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Das Seminar vermittelt die Grundlagen des Unterrichts, insbesondere die Kategorisierung von Formen, Inhalten, Zielsetzungen und Methoden. Planung und Reflexion des Unterrichtshandelns werden auch praktisch erprobt, indem im Rahmen des Seminars Studierende kleine Unterrichtssequenzen mit Mitstudierenden durchführen und auswerten.							
Literaturhinweis	'-Kruse-Weber, Silke: Reflect! Ein Beobachtungs- und Reflexionstool für Instrumental- und Gesangslehrende, Münster: Waxmann 2023. -Röbke, Peter/Ardila-Mantilla, Natalia (Hg.): Vom wilden Lernen. Musizieren lernen – auch außerhalb von Schule und Unterricht, Mainz 2009. -Wroblewsky, Govinda: Gutes Lernen im künstlerischen Einzelunterricht. Eine qualitative Interviewstudie mit Studierenden an Musikhochschulen, Hildesheim, Zürich, New York 2021.							
<b>Pädagogische Psychologie - Spielen, Lernen, Motivieren</b>	BM Musik+BM IGP	Musikpädagogik	Seminar 2 LP	Montag	09:00-10:30	S3 16	Silke Lehmann	07.10.2024
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=599648fbc66392be6c0bdf3b9ed5ebb2&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=599648fbc66392be6c0bdf3b9ed5ebb2&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung vermittelt Einblicke in die Themen Spiel, Motivation, Lernen und Entwicklung. Konzepte und Modelle aus Psychologie und Erziehungswissenschaft werden zu künstlerischen und pädagogischen Belangen in Bezug gesetzt.							
Literaturhinweis	'-Hasselhorn, Marcus/Gold, Andreas (2009): Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lernen und Lehren, E-Book. Stuttgart: Kohlhammer. -Klöppel, Renate (1997): Die Kunst des Musizierens, Mainz: Schott. -Losert, Martin: Die Kunst zu unterrichten, Mainz: Schott 2015.							
<b>Einführungsveranstaltung zum Musikschulpraktikum</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik	BM Musik = Wahlobligatorisches (pädagogisches) Praktikum, BM IGP = Pädagogisches Praktikum MM IGP = Schwerpunktmodul II	Seminar LP für das Seminar sind in den LP zu den Praktika enthalten	Dienstag	09:45-11:15	OE 01	Silke Lehmann	22.10.2024
Anmerkung	Die Veranstaltung findet statt am 22.10., 19.11., 10.12.2024, 14.01.2025, Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f29f59d0b1e8a251b0d790ebbe8e47aa&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f29f59d0b1e8a251b0d790ebbe8e47aa&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung wendet sich an die Studierenden, die im Wintersemester 2024/2025 ein Musikschulpraktikum absolvieren. Neben organisatorischen Belangen und Hilfestellungen zur Erstellung des Praktikumsberichts wird es vor allem um die Reflexion von erlebtem Unterricht gehen. Ergänzend werden didaktisch-methodische Themen bearbeitet und Praxistipps geteilt.							
Literaturhinweis	'-Busch, Barbara: Was soll mir das eigentlich bringen? Anregungen für die Beobachtung (und Bewertung) von Instrumentalunterricht, in: Barbara Busch (Hg.): Einfach musizieren!? Studentexte zur Instrumentalpädagogik, Augsburg: Wißner 2008, S. 95 – 106. -Thielemann, Kristin: Voll motiviert. Erfolgsrezepte für Ihren Unterricht, Mainz: Schott 2019.							
<b>Fächerübergreifende Didaktik/Lehrpraxis</b>	MM IGP	MM IGP = Schwerpunktmodul I	Seminar 4 LP (2 LP Didaktik + 2 LP Lehrpraxis)	Montag	13:15-14:45	S3 16	Silke Lehmann	07.10.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=523d0b68df787364d4923dffbeb00146&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=523d0b68df787364d4923dffbeb00146&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung stellt das Unterrichten in den Mittelpunkt. Dabei werden praktische Erfahrungen gesammelt, reflektiert und fließen in weitere Unterrichtsversuche ein. Die Auseinandersetzung mit Theorien, Modellen und Erkenntnissen zum Thema Unterricht dient dazu, eigene individuelle Standpunkte zu schärfen und die jeweilige eigene Lehrpersönlichkeit weiterzuentwickeln.							
Literaturhinweis	'-Doerne, Andreas: Musikschule neu erfinden. Ideen für ein Musizierlernhaus der Zukunft, Mainz: Schott 2019. -Kruse-Weber, Silke: Reflect! Ein Beobachtungs- und Reflexionstool für Instrumental- und Gesangslehrende, Münster: Waxmann 2023. -Mahlert, Ulrich: Circle Teaching. Eine Lernform für Studium und Fortbildungen, in: Üben & Musizieren 4/2017, S. 28 – 30.							
<b>Konzepte der Instrumental- und Gesangspädagogik</b>	MM IGP	MM IGP = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	Dienstag	13:15-14:15	SZ 06	Silke Lehmann	08.10.2024
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5695ccb74e30e6c8dc2e9125f1cf8f4&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5695ccb74e30e6c8dc2e9125f1cf8f4&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Das Seminar beschäftigt sich in ausgewählten Texten mit aktuellen Aspekten und Sichtweisen rund um das Verhältnis zwischen Musik, Lernenden und Lehrenden. Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Denkansätzen und Menschenbildern dient der Findung eigener Standpunkte.							
Literaturhinweis	-Berg, Ivo Ignaz (2018): Üben, Musizieren und Kooperieren? Zum Berufsbild und Selbstverständnis von Lehrenden der Instrumentalpädagogik, in: Wolfgang Rüdiger (Hg.): Instrumentalpädagogik – wie und wozu? Entwicklungsstand und Perspektiven, Mainz: Schott, S. 51 – 67. -Dartsch, Michael (2016): Grundlagen der Instrumentalpädagogik: Zum Begriff der Musik/Zielsetzungen der Instrumentalpädagogik. In Barbara Busch (Hg.): Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, S. 13 – 32.							
<b>Institutsübergreifende Lehrangebote</b>								
<b>Soundpainting Soundlab</b>	BM Musik+BM IGP	Studium Generale, BM	Projekt 1 LP	25.10.2024	15:30-22:30	S3 16	Marten Pankow	25.10.2024
Anmerkung	Anmeldung über stud.ip							
Kommentar zur LV	Workshop zu Improvisation und Selbsterfahrung an digitalen Instrumenten. Mit Hilfe der Dirigierzeichensprache "Soundpainting" komponieren und improvisieren wir in Gruppen als digitales Orchester. Instrumente werden gestellt. Eigene Instrumente sind willkommen. Vorkenntnisse nicht nötig.							
<b>Meditation Soundlab</b>	BM Musik+BM IGP	Studium Generale, BM	Projekt 1 LP	10.01.2025	15:00-22:00	Kapitelsaal	Marten Pankow	10.01.2025
Anmerkung	Anmeldung über stud.ip							
Kommentar zur LV	Workshop - Klanginstallation Die digitale Musikpraxis lädt ein zur interaktiven Improvisation. Erkunde die Instrumente. Lausche dem Gesamten. Entdecke den Raum.							
<b>Schulmusikorchester</b>	Lehramt Musik	LA = Instrumentalensemble, offen für andere Studiengänge	Probe 1 LP	mittwochs	18:00 - 20:00	wird noch bekannt gegeben	Robin Portune	09.10.2024
Anmerkung	Offen auch für andere Studiengänge und Interessierte außerhalb der hmt							



Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Kooperationsprojekt mit dem Universitätsorchester der Universität Rostock Beteiligte Chöre: Hochschulchor der hmt Rostock & Universitätschor der Universität Rostock Programm: L. v. Beethoven - Messe in C-Dur op. 86 und Weiteres Folgende zusätzliche Proben sind geplant: - Samstag, 23. November 2024; 10:00 - 18:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben - Donnerstag, 09. Januar 2025; 18:00 - 22:00 Uhr im Katharinenaal - Samstag, 11. Januar 2025; 10:00 - 14:00 Uhr im Katharinenaal Generalprobe: Samstag, 18. Januar 2025; 10:00 - 14:00 Uhr in der Nikolaikirche Konzert: Samstag, 18. Januar 2025; 19:00 Uhr in der Nikolaikirche							
<b>BigBand-Jazz</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MM Musik	Ensemble, Ensembleleitung	Probe 1 LP	Dienstags	18.15 - 19.45 (Gesamtprobe)	O1 01	Benjamin Köthe	08.10.2024
Anmerkung	Die Teilnahme an der BigBand richtet sich in erster Linie an Lehramtsstudierende, ist aber offen für alle Musikstudierenden!							
<b>BigBand - Jazz (II.)</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MM Musik	Ensemble, Ensembleleitung	Probe 1 LP	Dienstags	19.45 - 21.15 (Section-Proben)	O1 01	Benjamin Köthe	08.10.2024
Anmerkung	Die Teilnahme an der BigBand richtet sich in erster Linie an Lehramtsstudierende, ist aber offen für alle Musikstudierenden!							
<b>Professionalisierung/ Musikmanagement   Karriereplanung   Bewerbungstraining   Projektplanung</b>	BM Musik, MM Musik, MM Musikpädagogik, MA Musikwissenschaft		Blockseminar	Seminar Donnerstags und Freitags Coaching auf der Basis individueller Absprachen	Seminare 10:00- 13:00	Do. SZ 06 Fr. O1 01	Hans- Hermann Rehberg	10.10.2024
Kommentar zur LV	10.10.24 Selbstpräsentation   11.10.24 Entwicklung beruflicher Perspektiven allgemein und individuell   07.11.24 Selbstpräsentation - souverän präsentiert/Bewerbungen   08.11.24 Webseitengestaltung – Internetpräsenz – Texten   21.11.24 Das kreative Feld zwischen Selbstständigkeit und Angestelltsein/Zeitmanagement   22.11.24 Verhandlungsführung mit Agenturen, Veranstaltern   05.12.2024 Wege in den Kunstmarkt–interdisziplinäre Vernetzungsansätze–Wertebewusstsein als Basis für Innovation und Nachhaltigkeit   06.12.24 Geldakquise für eigene Projekte   19.12.24 Gründerkaffee   20.12.24 Bühnenpräsenz - Das Vorsingen/Vorspiel in der Praxis    27.-30.03.25 Exkursion – Gelebte Praxis: CHOREOS – Atelier im Rahmen des CHORALSPACE-Discourse in Berlin (Das Atelier ist ein Angebot für Sänger*innen – der Discourse zum Thema Concerts of the Future ist für alle Studierenden offen)							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Vorträge aus dem Bereich Medizin und Kunst und Gesundheit</b>								
Seminare und Vorträge aus dem Bereich Medizin, Kunst und Gesundheit finden im WS 2024/25 überwiegend präsent statt. Die Kurs- und Vortragsangebote werden auf den SocialMediaPlattformen Instagram (hmt_rostock) und Facebook (HMT Rostock) vor Semesterbeginn und während des Semesters bekannt gegeben. Ebenso werden zu Beginn des Wintersemesters 24/25 alle geplanten Termine auf der Hochschulhomepage unter Kunst und Gesundheit: <a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit/">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit/</a> <b>"Veranstaltungen im Wintersemester 2024/25"</b> veröffentlicht. Sie finden alle Veranstaltungshinweise auch als QR Code am Info Brett Kunst und Gesundheit im Hochschulgebäude im 1.Stock. <b>Bitte melden Sie sich bei Interesse für den jeweiligen Kurs/Vortrag per e-mail an: <a href="mailto:kunst-gesundheit@hmt-rostock.de">kunst-gesundheit@hmt-rostock.de</a> um nähere Informationen zu erhalten.</b> Alternativ finden Vorträge und Seminare online statt. Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bereiches Kunst und Gesundheit ist anrechenbar im Bereich Studium Generale.								
<b>Atemarbeit: "freier Atem-freier Ton"</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Übung	Anmeldung und Kontakt per e-mail an <a href="mailto:kunst-gesundheit@hmt-rostock.de">kunst-gesundheit@hmt-rostock.de</a>	nach Vereinbarung	Einzelstunden à 30min in Präsenzform	Gordana Crnkovic	Semester- bzw. Vorlesungsbeginn
Kommentar zur LV	Ich bitte bei Interesse um persönliche Kontaktaufnahme per E-mail.							
Literaturhinweis	Gordana Crnkovic, freier atem - freier ton, Die Bedeutung von Atem- und Körperarbeit in der Musik und IGP, Aachen/ Düren, 2012/2019 , shaker-media Verlag Margreet Honig / Gordana Crnkovic Der freie ton- Ein Interview über Atem und Stimme, Aachen, 2011 shaker-media Verlag							
<b>Einzelarbeit Mentale Stärke - Auftrittskompetenz</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Übung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Florian Ahlborn (Hamburg)	nach Vereinbarung
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Florian Ahlborn: <a href="mailto:Florian.Ahlborn@hmt-rostock.de">Florian.Ahlborn@hmt-rostock.de</a>							
<b>Workshop Qi Gong</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Bachelor of Music: Studium Generale, Konzentrationstechniken Master of Music: Konzentrationstechniken für alle anderen: zusätzliches Angebot	Übung	Dienstags	Foyer	9.00 - 9.30 Uhr, Termine werden noch bekannt gegeben	Kludia Hinke	
Anmerkung	Teilnahme nach Anmeldung und auch spontan jederzeit möglich							
<b>Vortrag: "Alles reine K(I)opfsache" Mentale Stärke und Auftrittspräsenz</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Vortrag kein LP	wird noch bekannt gegeben	wird noch bekannt gegeben	17-19Uhr	Florian Ahlborn (Hamburg)	

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Der Vortrag ist öffentlich							
<b>Feldenkrais</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Einführungsvortrag in Form von Gruppenunterricht, Seminar Einzelunterricht	Termin wird noch bekannt gegeben	wird noch bekannt gegeben		Hildgard Wind (Bamberg)	
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Die Einteilung für den Einzelunterricht erfolgt von Frau Wind in der Reihenfolge der Anmeldung.							
<b>Stressbewältigung</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Seminar	Termin wird noch bekannt gegeben			David Baaß (Hamburg)	
Anmerkung	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Herr Baaß bietet bei persönlichen dringenden Anliegen auch Einzelberatungen an.							
<b>Medizinische Ambulanz für Hochschulangehörige. Für wen ist sie da? Was leistet sie? Modernes neurologisches Assessment sensibler und motorischer Beschwerden bei Musikern und darstellenden Künstlern</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Vortrag keine LP	Termin wird noch bekannt gegeben			Prof. Dr. Uwe Walter (Uni-Klinik Rostock Musikerambulanz)	
Anmerkung	Anmeldung per Email bis 2 Tage vor der Veranstaltung erbeten an: kunst-gesundheit@hmt-rostock.de Der Vortrag ist öffentlich und ermöglicht einen Einblick in die Möglichkeiten moderner Diagnostik und einen direkten Kontakt zum Leiter der Ambulanz für hmt-Studierende der Uniklinik Rostock.							
<b>Bühnenpräsenz und Auftrittstraining</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Blockseminar	Termin wird noch bekannt gegeben			Dorothea Geipel (Detmold)	
Anmerkung	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Yoga</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Vortrag und Einzel-Coaching  keine LP	Termin wird noch bekannt gegeben			Mirjam Budday (Hannover)	
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de							
<b>Pantomime - Authentizität und Körperpräsenz</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Tagesseminar	Termin wird noch bekannt gegeben			Bernd Hahnke (Berlin)	
Anmerkung	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							
<b>Alexandertechnik</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Vortrag und Blockseminar				Irmel Weber (Berlin)	
Anmerkung	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							
Kommentar zur LV	Vortrag mit praktischen Beispielen - offen für alle an der Methode Interessierten. Einzel- oder Gruppenunterricht							
<b>Workshop Kommunikation</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Tagesseminar	Termin wird noch bekannt gegeben		voraussichtl. online	Sandra Przybylski (Köln)	
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							
<b>Kompaktseminar Konzentrationstechniken</b>	Angebot nur für Master of Music	Master of Music: Konzentrationstechniken	Online-Unterricht mit Anleitung zum Selbststudium	Termin wird noch bekannt gegeben				
Anmerkung	Kompaktseminar Konzentrationstechniken findet als Online Unterricht mit Anleitung zum Selbststudium statt. <b>Anmeldung bis zum 10. Oktober 2024 per mail</b> an Kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							
<b>Workshop Osteopathie/Orthopädie</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Vortrag und Tagesseminar	Termin wird noch bekannt gegeben			Dr. Rotter (Berlin)	

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Yoga "to Come &amp; to Go"</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Bachelor of Music: Studium Generale, Konzentrationstechniken Master of Music: Konzentrationstechniken für alle anderen: zusätzliches Angebot	Übung	wöchentlich, Beginn und Tag werden noch bekannt gegeben	Uhrzeit wird noch bekannt gegeben	Ort wird noch bekannt gegeben	Dr. Dorota Motyczyńska (Rostock)	
Anmerkung	Teilnahme sowohl nach Anmeldung und auch spontan jederzeit möglich							
<b>Tai Chi</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	Bachelor of Music: Studium Generale, Konzentrationstechniken Master of Music: Konzentrationstechniken für alle anderen: zusätzliches Angebot	Übung	wöchentlich, Beginn und Tag werden noch bekannt gegeben	Uhrzeit wird noch bekannt gegeben	Ort wird noch bekannt gegeben	André Weber (Rostock)	
Anmerkung	Teilnahme TaiChi sowohl nach Anmeldung und auch spontan jederzeit möglich							
<b>Workshop Ätherische Öle</b>	Institutsübergreifendes Lehrangebot, alle Studiengänge	außercurriculares Angebot für alle Studiengänge	Workshop keine LP	Termin wird noch bekannt gegeben	Uhrzeit wird noch bekannt gegeben	Ort wird noch bekannt gegeben	Sylvia da Silva Portfirio (Rostock)	

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Chor</b>								
<b>Kammerchor der hmt</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft	LA Musik = Vokalensemble (Chor) BM = Studium Generale MA (MuWi) = Ensemblesmusizieren (Wahlbereich) Alle anderen: zusätzliches Angebot	Probe LP und Anrechnung nach Absprache mit Instituts-sprecher*in	donnerstags	18:00 - 20:00	Kapitelsaal	Matthias Mensching	10.10.2024
Anmerkung	Hinweise zur Ausleihe der Noten gibt es rechtzeitig vor Semesterbeginn.							
Kommentar	<p>Der Kammerchor der hmt steht chorerfahrenen Sänger*innen aller Studiengänge offen. An der ersten Probe (10.10.2024) können interessierte Sänger*innen teilnehmen und die Arbeit des Chores kennenlernen. Eine Anmeldung unter folgendem Link wäre sehr hilfreich (ein spontaner Probenbesuch ist aber auch möglich): <a href="https://forms.gle/AnVzRytXiFC2oi48">https://forms.gle/AnVzRytXiFC2oi48</a></p> <p>Neben den wöchentlichen Proben gibt es folgende verbindliche Sondertermine: Do, 26.09.2024, 17:00 - 21:00 Probe Fernsehgd. (KPS) Mo, 30.09.2024, 17:00 - 21:00 Probe Fernsehgd. (KPS) Ggfs. Di, 01.10.2024, 17:00 - 21:00 Probe Fernsehgd. (KPS) Mi, 02. + Do, 03.10.2025 Mitgestaltung Fernsehgd. (Schweriner Dom) Fr, 22. - So, 24.11.2024 Probenwochenende (JH Wismar) Mo, 06.01.2025, 18:00 - 20:00 Probe statt Do, 09.01.2025 (KPS) Do, 23.01.2025, 18:00 - 20:30 HP (KPS) Mo, 27.01.2025, 18:00 - 21:00 GP (Universitätskirche) Mi, 29.01.2025, 17:00 Ansingprobe, 19:30 Konzert (Universitätskirche) Do, 30.01.2025, opt. Konzert</p>							
<b>Hochschulchor der hmt</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, Lehramt Theater, MM Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft, MA Musik/Theater unterrichten	LA Musik = Vokalensemble (Chor) LA Theater = Fachpraxis Basis II (Chor) BM = Chor (diverse Module) MA (MuWi) = Ensemblesmusizieren (Wahlbereich)	Probe 1 LP	donnerstags	15:00 - 17:00	Orgelsaal	Matthias Mensching	10.10.2024
Anmerkung	Achtung: anderer Probentermin als im SoSe 2024! // Hinweise zur Ausleihe der Noten gibt es rechtzeitig vor Semesterbeginn.							
Programm	<p>Ludwig van Beethoven: Messe C-Dur op. 86 für Soli, Chor und Orchester (Kooperationsprojekt mit dem Schulmusikorchester, dem Universitätschor und -orchester) Neben den wöchentlichen Proben gibt es folgende verbindliche Sondertermine: Do, 09.01.2025, 18:00 - 22:00 Tutti-Probe (Katharinsaal) Sa, 11.01.2025, 10:00 - 14:00 Tutti-Probe (Katharinsaal) Do, 16.01.2025, 14:00 (!) - 17:00 Hauptprobe Hochschulchor (Orgelsaal) Sa, 18.01.2025, 10:00 - 14:00 Generalprobe (Nikolaikirche) Sa, 18.01.2025, 18:00 Einsingen, 19:00 Konzert (Nikolaikirche) Für ein Chor-Testat ist eine Anwesenheit von mindestens 80 % erforderlich. Um u. a. bei der Beschaffung des Notenmaterials besser planen und Sie im Vorfeld der ersten Probe informieren zu können, melden Sie sich für den Hochschulchor bitte bis zum <b>15.09.2024</b> über folgendes Formular an: <a href="https://forms.gle/KNrT65Ck45msclHp9">https://forms.gle/KNrT65Ck45msclHp9</a></p>							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Kammermusik</b>								
<b>Kammermusik</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP	BM = Ensemble Orchesterinstrumente I und II MM = Schwerpunktmodul I MM IGP = Künstlerisches Kernmodul I	Gruppen- unterricht 3 LP (BM) 2 LP (MM)	n.V.			Leitung: Prof. Simone von Rahden	
Kommentar zur LV	<p>Die Lehrveranstaltungen für das Fach Kammermusik werden für Studierende der Streicher- und Klavierabteilung wie folgt organisiert:</p> <p><a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=b7be67d7aba861cfeec82e47618f95fa&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=b7be67d7aba861cfeec82e47618f95fa&amp;again=yes</a> Studierende melden sich mit Ihren Ensembles über StudIP unter oben stehendem Link an. Dies gilt auch für Studierende der anderen Abteilungen, wenn Sie Unterricht bei Dozierenden der Streicher- oder Klavierabteilung nehmen wollen.</p> <p>Geben Sie bitte mithilfe der Nachrichtenfunktion bis zum <b>31.08.2024</b> alle Ensemblemitglieder, das zu erarbeitende Werk und ggf. Ihre/n Wunschdozenten/in an.</p> <p>Falls Sie noch MitspielerInnen suchen, nutzen Sie hierfür bitte die Chatfunktion "Blubber", um sich mit denjenigen Studierenden in Verbindung zu setzen, die sich bisher zum Kammermusik-Unterricht für das WiSe 2024/25 angemeldet haben.</p> <p>Die Voraussetzungen, um ein Testat zu bekommen, bestehen in den folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Erarbeitung von mindestens einem ganzen Werk mit minimaler Dauer von 20 Minuten;</li> <li>- Regelmäßiges Wahrnehmen des Unterrichtsangebots;</li> <li>- Ein Vorspiel im Rahmen eines hochschulöffentlichen Konzerts oder öffentlichen Kammermusikabends.</li> </ul> <p>Pro Semester ist die Mitwirkung eines Ensemble-Mitglieds in höchstens zwei Gruppen möglich.</p> <p>Die Kammermusik für die Abteilungen der Bläser, Gitarre und Schlagzeug wird von den jeweiligen Abteilungsleiter*innen organisiert.</p>							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Opern- und Orchesterprojekt</b>								
Die Besetzungen und detaillierten Probepläne finden Sie bei StudIP								
<b>Orchesterprojekt 1 - Oper</b>			<b>Orchesterprojekt 2 - Repertoireproben (Katharinensaal)</b>					
8.9.2024	Beginn szenische Proben im Kammermusiksaal		25./26.11.2024	jeweils 10.-21.00 Uhr				
ab 01.10.2024	Beginn Orchesterproben							
18.10.2024	19.30	Oper, 1. Premiere	<b>Orchesterprojekt 3 - Orchesterkonzert</b>					
20.10.2024	18.00	Oper, 2. Premiere	14.-20.1.2025 Proben					
22.10.2024	19.30	Oper, 3. Vorstellung	21.1.2025	19.30 Uhr	Konzert			
23.10.2024	19.30	Oper, 4. Vorstellung	22.1.2025	19.30 Uhr	Konzert			
25.10.2024	19.30	Oper, 5. Vorstellung	23.1.2025	11.30 Uhr	Konzert (Prüfungen Dirigierstudierende)			
26.10.2024	19.30	Oper, 6. Vorstellung						
<b>Wahlmodule: Bachelor of Music 5.+6. Sem und Master of Music 3.+4. Sem.</b>								
Die Wahlmodule sind ab dem WS 24/25 neu geregelt. Nunmehr ist es möglich, die Module (bis auf wenige Ausnahmen!) für ein Semester zu besuchen und dann zu wechseln. Die Anmeldung zu jedem Modul erfolgt bis zum <b>01.09. ausschließlich über StudIP.</b>								
<b>1. Wahlmodul Neue Musik</b>			4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)					
Anmeldung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>01.09.2024</b> : <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cc994fd3cef43ed3438883ad8b7b6115&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cc994fd3cef43ed3438883ad8b7b6115&amp;again=yes</a>							
<b>Geschichte der Neuen Musik/Literaturkunde</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik	Wahlmodul	Blockseminar	26.10.24/ 23.11.24/ 14.12.24	09:00-16:30	OE 01	Dongdong Liu	26.10.2024
<b>Improvisation Neue Musik</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik	Wahlmodul	Blockseminar	25.01.25/ 26.01.25	09:00-16:30	OE 01	Dongdong Liu	25.01.2024
<b>Aufführungspraxis Neue Musik (Probenarbeit und Konzert)</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik	Wahlmodul	Blockseminar	Informationen folgen				
<b>2. Wahlmodul Alte Musik</b>			4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)					
Pflichtmodul für alle Orchesterinstrument-Studierende								
Theoretischer Teil: Einführung in die historische Aufführungspraxis	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP	Das Wahlmodul Alte Musik findet nur im Sommersemester statt						



Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Praktischer Teil: Probenarbeit und Konzert	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP							
<b>3. Wahlmodul Komposition</b>		4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)						
Anmeldung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>01.09.2024</b> : <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=246bce5ac55257c97928c65903576210&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=246bce5ac55257c97928c65903576210&amp;again=yes</a>							
<b>Komposition</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik	Wahlmodul	Gruppen- unterricht	dienstags	15:00-16:30	S2 13	Dongdong Liu	08.10.2024
<b>Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik	Wahlmodul	Gruppen- unterricht	dienstags	13:30-15:00	OE 03	Dongdong Liu	08.10.2024
<b>4. Wahlmodul Musiktheorie</b>		4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)						
Anmeldung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>01.09.2024</b> : <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=c46363a9244526a4dee182ad86ca4497&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=c46363a9244526a4dee182ad86ca4497&amp;again=yes</a>							
<b>Musiktheorie</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik	Wahlmodul	Seminar	donnerstags	09:00-11:15; Zzgl. eines Blocktermins	N.N.	Jan Meßtorff	10.10.2024
Anmerkung	Das Wahlmodul umfasst die Fächer Tonsatz, Gehörbildung und Analyse. Inhalte richten sich nach Interessen der Teilnehmenden.							
<b>5. Wahlmodul Gehörbildung/Höranalyse für Dirigierstudierende</b>		4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)						
Anmeldung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>01.09.2024</b> : <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7e763c2fa1401a54b9b6c8f563a5c5f1&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7e763c2fa1401a54b9b6c8f563a5c5f1&amp;again=yes</a>							
<b>Gehörbildung und Höranalyse für Dirigent*innen</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik	Wahlmodul	Gruppen- unterricht	n. V.	n. V.	n. V.	Dr. Julia Deppert-Lang, n. n.	n. V.
Anmerkung	Bitte wenden Sie sich zur Terminabsprache im Fach Gehörbildung an Dr. Deppert-Lang (Julia.Deppert-Lang@hmt-rostock.de) und im Fach Höranalyse an n.n.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>6. Wahlmodul Musikwissenschaft</b>			4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)					
Anmeldung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>01.09.2024</b> : <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=770ed3c2e26d3b569a6b34cf98b46c0a&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=770ed3c2e26d3b569a6b34cf98b46c0a&amp;again=yes</a>							
<b>Musikwissenschaft</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP		Bitte wählen Sie Vorlesungen aus der Musikwissenschaft im Umfang von 4 SWS					
<b>7. Wahlmodul Elementare Musikpädagogik (EMP)</b>			8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)					
Anmeldung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>01.09.2024</b> : <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=b5fd4e9ceecce330308a5d8bef030829&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=b5fd4e9ceecce330308a5d8bef030829&amp;again=yes</a>							
<p><i>Es sind die aufgelisteten Veranstaltungen zu belegen. Diese finden ausschließlich im Wintersemester statt.</i></p> <p><i>8 Leistungspunkte werden vergeben, wenn darüber hinaus die beiden Veranstaltungen "Sozial- und Gruppenpsychologie" und "Rhythmik I" (finden ausschließlich im Sommersemester statt) + <u>zusätzlich</u> eine Veranstaltung aus dem Modul EMP II im Umfang von mindestens 2 LP nach Wahl bzw. 2 Veranstaltungen im Umfang von 1 LP besucht werden (siehe: unter Ergänzungsstudium Elementare Musikpädagogik).</i></p>								
<b>Einführung in die Elementare Musikpädagogik</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP	MM IGP, Pflicht (Schwerpunktmodul) BM IGP, Pflicht (Elementare Musikpädagogik I)	Gruppen- unterricht	mittwochs	11:15-12:45	WMS R 109	Franziska Pfaff	09.10.2024
<b>Einführung in die Theaterpädagogik</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP	MM IGP, Pflicht (Schwerpunktmodul) BM IGP, Pflicht (Elementare Musikpädagogik I)	Seminar	n.V.			Nefeli Angeloglou	n.V.
Sozial- und Gruppenpsychologie Rhythmik I	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP	im Sommersemester						
<b>8. Singen in Fremdsprachen für BA/MM Gesang &amp; MM Liedgestaltung</b>			8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)					
Anmeldung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>01.09.2024</b> : <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=2585bf25027d922deddb6be1e94f04f5&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=2585bf25027d922deddb6be1e94f04f5&amp;again=yes</a>							
<b>Phonetik der französischen Sprache -Singen in französisch-</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Gruppen- unterricht	nach Absprache			Anne-Lisa Nathan	

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Phonetik der russischen Sprache "Singen in Fremdsprachen"	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	nur im Sommersemester					
<b>9. Wahlmodul Historische Tasteninstrumente/Klavierimprovisation</b> 4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)								
BM-Klavierstudierende, die nach altem Studienverlaufsplan (Immatrikulation bis SoSe 2021) studieren, können dieses Wahlmodul <b>alternativ als Klavierpraktisches Vertiefungsmodul</b> anrechnen lassen.								
<b>Klavierimprovisation</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Übung	Vor. dienstags	wird noch bekannt- gegeben	wird noch bekannt- gegeben	Prof. Volkhardt Preuß	
Anmeldung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>01.09.2024</b> : <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3a36719b9c7412a9676b189da388e4e9&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3a36719b9c7412a9676b189da388e4e9&amp;again=yes</a>							
Anmerkung	Für Studierende BM/MM Klavier, Einzelunterricht							
Kommentar zur LV	Unsere tradierte Musik ist durchwoben von einem Netz wiederkehrender Satzmodelle, die über Epochen und individuelle Stile hinweg da sind. Diese wollen wir am Instrument „begreifen“. Vor dem Hintergrund des Allgemeinen nehmen wir die besondere Ausprägung einer Zeit oder eines Komponisten wahr. Dabei steht weniger der Akkord im Mittelpunkt als die Melodie, die Bewegung beider Hände in der melodischen Fläche. Ziel ist es, deren Bewegungen untrennbar miteinander zu verknüpfen und sich so die Freiheit zu erarbeiten, große musikalische Zusammenhänge fantasievoll und doch kontrolliert zu gestalten. Diese grundlegende Souveränität ist die Voraussetzung dafür, sich selbst immer wieder zu überraschen. Das ist keine lästige Störung des spielerischen Kontinuums, sondern inspirierende und manchmal auch humorvolle Bereicherung. Unsere Reise führt durch verschiedene Zeiten und Stile, wobei die eigene improvisatorische Kreativität sich in überlieferten Kompositionen wiederfinden darf.							
<b>Historische Tasteninstrumente</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik	Wahlmodul	Blockseminar	Sa./So., 23./24.11.24; Sa./So. 25./26.01.25	11:00 - 19:00/17:00	Orgelsaal	Prof. Gregor Hollmann	23.11.2024
Anmerkung	Praktische Übungen am historischen und modernen Instrument zu den Themen Artikulation, Dynamik, Tempo, Verzierungen etc. in Verbindung mit einer Übersicht der Primär- und Sekundärliteratur (Aufführungspraxis)							
<b>10. Orientierungsmodul Lehramt Musik</b> 8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)								
Anmeldung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>01.09.2024</b> : <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=98157133b26beb594a059fcd14369ba&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=98157133b26beb594a059fcd14369ba&amp;again=yes</a>							
<b>Einführungsseminar Musikpädagogik</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Seminar	mittwochs (+ Blockphase vom 25.-27.10.24)	09:15–10:45	S3 16	Oliver Krämer	23.10.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV	
Kommentar zur LV	Im Einführungsseminar vermittelt einen Überblick über das Fachgebiet der IGP und gliedert sich in fünf Themeneinheiten: • Anfänge (im Studium, in der Musik, in pädagogischen Handlungssituationen) • Biografiearbeit im Hinblick auf eigene musikalische Lernerfahrungen und pädagogische Vorbilder • Akteure im Spannungsfeld Schule (Lehrer- und Schülertypologien, Kommunikation, Interaktion, Unterrichtsstörung), • Warum? Was? Wie? Didaktische Grundfragen und Modelle im Hinblick auf Ziele, Inhalte und Methoden des Musikunterrichts • IGP als wissenschaftliches Studienfach.								
<b>Klavierpraxis für die Schule</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Gruppen- unterricht	donnerstags	17:15-18:15	S2 05	Norbert Chlebowitz	10.10.2024	
Kommentar zur LV	In diesem Kurs werden verschiedene Möglichkeiten gelernt und erprobt, das Klavier als universelles Instrument in Gruppensituationen einzusetzen, wie z.B. Begleiten von Liedern und Songs, Improvisieren, Arrangieren, Einstudieren von Chorsätzen, Darstellen musiktheoretischer Inhalte.								
<b>IPK Digitale Musikpraxis</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP	Wahlmodul	Gruppen- unterricht	Donnerstag	11:15-12:15	S3 16	Christian Kuzio	17.10.2024	
Anmerkung	Anmeldung bitte per Mail an christian.kuzio@hmt-rostock.de								
Kommentar zur LV	Einstiegs Kurs: Audioproduktion, Sounddesign, Live-Performance. Es werden Grundlagen der Tonbearbeitung, das Produzieren von Demos und Liedbegleitungen und das gemeinsame Musizieren mit digitalen Klangerzeugern erlernt. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Tablets, Rechner und Keyboards werden gestellt.								
Methodenseminar (2 LP), wahlweise GS oder ISL Klavierpraxis für die Schule (1 LP) IPK Digitale Musikpraxis (1 LP)	BM Musik+BM IGP, MM Musik, MM IGP	im Sommersemester							
<b>11. Projektmodul</b>		<b>4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)</b>							
Es sind mindestens 60 Stunden Arbeit in Präsenz (Proben, Auftritte etc.) für ein und dasselbe Projekt nachzuweisen, das nicht Teil des Curriculums ist. Über anrechenbare Projekte (z.B. Nonett, Mecklenburgische Bläserakademie....) entscheiden die Institutssprecher*innen vorab. Anrechnungen über das Projektmodul sind einmalig im Umfang von 4 LP möglich.									
Anmeldung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>01.09.2024</b> : <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=d1b539343c1a3151ffe255c8d31c8955&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=d1b539343c1a3151ffe255c8d31c8955&amp;again=yes</a> Bitte übersenden Sie Ihr geplantes Projekt an doertje.peters@hmt-rostock.de								

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Zusatzqualifikation Elementare Musikpädagogik (EMP)</b>			<b>Zertifikat Stufe 1 = 18 LP (EMP I+II)</b>					
			<b>Zertifikat Stufe 2 = 36 LP (EMP I-IV)</b>					
Hinweis: Das Wahlmodul Elementare Musikpädagogik (siehe oben, Wahlmodule) kann auf die Zusatzqualifikation EMP angerechnet werden.								
Kommentar	<p>Elementare IGP verknüpft Musizieren mit Bewegung, Sprache, Gestalten. Über die Improvisation mit klassischem und Orff-Instrumentarium, Stimme und Körper werden neue kreative Ausdrucksmöglichkeiten erschlossen, die von einfacher Improvisation bis zu aufwendiger Performance reicht.</p> <p>Die Zusatzqualifikation kann von allen hmt-Studierenden belegt werden. Ansprechpartnerin ist Franziska Pfaff von der Welt-Musik-Schule "Carl Orff" e.V. (WMS) <a href="mailto:franziska.pfaff@hmt-rostock.de">franziska.pfaff@hmt-rostock.de</a></p> <p>EMP-Veranstaltungen sind auch in einigen Bachelor-, Master- und LAStudiengängen anrechenbar; wo genau, ist nachfolgend angegeben.</p>							
<b>Einführung in die Elementare Musikpädagogik</b>	Zusatzqualifikation EMP für alle Studiengänge offen	Zusatzqualifikation = EMP I	Gruppenunterricht 2 LP	mittwochs	11:15-12:45	WMS R 109	Franziska Pfaff	09.10.2024
<b>Einführung in die Theaterpädagogik</b>	Zusatzqualifikation EMP für alle Studiengänge offen	Zusatzqualifikation = EMP I	Seminar 1 LP	n.V.			Nefeli Angeloglou	n.V.
<b>Methodik/ Didaktik der Elementaren Musikpädagogik I</b>	Zusatzqualifikation EMP für alle Studiengänge offen	Zusatzqualifikation = EMP II	Gruppenunterricht MM IGP: 2 LP Zusatzqualifikation: 3 LP	mittwochs	8:00-11:00	WMS R 109	Franziska Pfaff, Siegfried Weber	09.10.2024
<b>Regulatives Musiktraining</b>	LA Musik Sonderpädagogik, Zusatzqualifikation EMP für alle Studiengänge offen	Lehramt Musik Sonderpädagogik = Musiktherapie Zusatzqualifikation = EMP II	Blockseminar 1 LP	01./02.02.25		WMS R 109	Janina Howitz	01.02.2025
<b>Liedbegleitung/ Ensemblespiel</b>	Zusatzqualifikation EMP für alle Studiengänge offen	Zusatzqualifikation = EMP II	Gruppenunterricht 2 LP	mittwochs	11:15-12:45	WMS R 110	Siegfried Weber	09.10.2024
Anmerkung	In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Ensemblespiel, Ensembleleitung, Liedbearbeitung -begleitung, Improvisation							
<b>Rhythmik II</b>	Zusatzqualifikation EMP für alle Studiengänge offen	Zusatzqualifikation = EMP II	Blockseminar 1 LP	25./26.01.25		hmt	Marlène Colle	25.01.2025
Anmerkung	Bequeme Kleidung für Bewegungsaktivitäten notwendig							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Einführung in die Sozialmusiktherapie</b>	Zusatzqualifikation EMP für alle Studiengänge offen	Zusatzqualifikation = EMP IV	Blockseminar 2 LP	09./10.01.25		WMS R 109	Janina Howitz	09.01.2025
<b>Klassenmusizieren/ Soundpainting</b>	Zusatzqualifikation EMP für alle Studiengänge offen	Zusatzqualifikation = EMP IV	Blockseminar 2 LP	16./17.11.24 07./08.12.24		WMS R 109	Sabine Vogel	16.11.2024
<b>Unterrichtspraktikum</b>	Zusatzqualifikation EMP für alle Studiengänge offen	Zusatzqualifikation = EMP III	2 LP	nach Absprache			Lange/ Umland	

## Fächerbezogene Lehrveranstaltungen

### Gesang Klassik und Gesang Pop- und Weltmusik vokal

<b>Literaturkunde Lied I</b>	BM Musik, MM Musik	BM Gesang = Musikerschließung I&II; MA Konzertgesang = Schwerpunktmodul II; MA Liedgestaltung = Angewandte Musikwissenschaft	Seminar 2 LP	montags	17:00 - 19:00	O1 02	Prof. Karola Theill	14.10.2024
Kommentar zur LV	Das Liedrepertoire wird im Kontext der sozialen und politischen Umstände der Komponist*innen und Dichter*innen aufgefächert, sowie mit anderen Kunstrichtungen (Malerei, Architektur, Literatur) in Zusammenhang gestellt.							
<b>Solfège/Blattsingen</b>	BM Musik, Lehramt Musik, MM IGP, MA Musikwissenschaft, Vorstudienjahr	BM Gesang = Künstlerisches Kernmodul zusätzliches Angebot für alle BM	Gruppenunterricht 1 LP	mittwochs	12:15-13:15	S116	Nuria Irueste	09.10.2024
Anmerkung	Einführung in die Solfège-Methode für Interessenten aller Abteilungen. Ideal für künftige Instrumental- und Gesangslehrer. Blattsingen für Sänger.							
Kommentar zur LV	Die weltweit anerkannte Solfège-Methode ist ein ideales Werkzeug zur Musikerschließung. Mit einem progressiven und praktischen Lehrgang erlernt man den Umgang mit Notation bzw. Blattsingen.							
<b>Hör- und Intonationstraining</b>	MM Musik	MM Bühnengesang MM Konzertgesang Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Hör- und Intonationstraining)	Blockseminar 2 LP	Samstag, 2.11., 10:00 bis Sonntag, 3.11., 16:00	Samstag, 2.11., 10:00 bis Sonntag, 3.11., 16:00	SZ 06	Volker Thies	02.11.2024
Anmerkung	Anmeldung bis spätestens 15.7.24 an volker.thies@hmt-rostock.de							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Vom-Blatt-Singen	BM Musik	BM Gesang Künstlerisches Kernmodul I	Gruppen- unterricht 1 LP	Donnerstag	12:30 - 13:30	wird noch bekannt gegeben	Volker Thies	10.10.2024
<b>Pop- und Weltmusik mit Klassik vokal und instrumental</b>								
Rhythmik & Body Percussion I	BM Musik LA Musik LA Theater	BM Pop: Ensemble Pop/Jazz I Lehramt Musik: Instrumental- praktischer Kurs Lehramt Theater: Fachpraxis Basis I und II	Übung 1-2 LP je nach Studiengang	freitags	11:00-12:30	O1 03	Prof. Dietrich Wöhrlin	11.10.2024
Education I	BM Pop- und Weltmusik mit Klassik andere BM Musik LA Musik	BM Pop = Ensemble Pop/Jazz I (Education Seminar) alle anderen Studiengänge: Anrechnung nach Absprache mit Studiengangsleitung	Seminar 1 LP	freitags	9:30-11:00	O1 03	Prof. Dietrich Wöhrlin	11.10.2024
Lehrpraxis II	BM Pop- und Weltmusik mit Klassik MM IGP  offen für Lehramtsstudierende	BM = Obligatorisches Vertiefungsmodul Didaktik MM IGP = Schwerpunktmodul II	Seminar 2 LP	freitags	14:30-16:00	O1 03	Prof. Dietrich Wöhrlin	11.10.2024
Fachdidaktik II	BM Pop- und Weltmusik mit Klassik MM IGP  offen für Lehramtsstudierende	BM = Obligatorisches Vertiefungsmodul Didaktik MM IGP = Schwerpunktmodul II	Seminar 1 LP	freitags	13:00-14:30	O1 03	Prof. Dietrich Wöhrlin	11.10.2024
Tonsatz und Gehörbildung 1. Sem.	BM Pop- und Weltmusik mit Klassik	Musikerschließung I	Seminar 3 LP	montags	10:00-11:15	O1 02	Nikolaos Titokis	07.10.2024
Tonsatz und Gehörbildung 3. Sem.	BM Pop- und Weltmusik mit Klassik	Musikerschließung II	Seminar 3 LP	montags	14:45-16:00	O1 02	Nikolaos Titokis	07.10.2024
Tonsatz und Gehörbildung 5. Sem.	BM Pop- und Weltmusik mit Klassik	Musikerschließung III	Seminar 3 LP	montags	11:15-12:30	O1 02	Nikolaos Titokis	07.10.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Klavier</b>								
<b>Fachdidaktik und Lehrpraxis des Anfangsunterrichts (Klavier)</b>	BM Klavier +BM IGP Hauptfach Klavier	BM Musik: Obligatorisches Vertiefungsmodul Didaktik BM IGP: Obligatorisches Vertiefungsmodul Didaktik I  MM IGP mit HF Klavier: Schwerpunktmodul II	Seminar 3 LP (1 LP Fachdidaktik 2 LP Lehrpraxis)	montags	13:30-18:30	S2 05	Sabine Lueg- Krüger	07.10.2024
Anmerkung	Bitte melden Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig im Vorfeld per Mail bei der Dozentin an!							
Kommentar zur LV	In dieser Lehrveranstaltung beschäftigen Sie sich intensiv mit inhaltlichen und methodischen Fragestellungen rund um das Thema "Anfangsunterricht am Klavier". In der Lehrpraxis arbeiten Sie im Wechsel sowohl selbstständig als auch begleitet durch die Dozentin mit einer Schülerin oder einem Schüler im Grundschulalter.							
<b>Literaturkunde Klavier: Nationale Stilrichtungen</b>	BM Klavier +BM IGP Hauptfach Klavier	BM Musik: Musikerschließung I und II BM IGP: Musikerschließung II	Seminar 2 LP	Fr 08.11. Sa 09.11. Fr 06.12. Sa 07.12. Fr 10.01. Sa 11.01.	14.00-17.30 09.30-13.00 14.00-17.30 09.30-13.00 14.00-17.30 09.30-13.00	O1 01	Prof. Dr. Ulrich Mahler	08.11.2024
Kommentar zur LV	Wir beschäftigen uns mit Klavierwerke, die aus verschiedenen Ländern stammen und Elemente von deren nationaler Musikkultur aufgreifen. Vorgesehen sind Kompositionen aus Spanien, Italien, Tschechien, Ungarn, Skandinavien sowie aus den Herkunftsländern der Teilnehmer:innen. Erwartet wird regelmäßige aktive Teilnahme und die Präsentation (spielen, kommentieren) eines Stückes nach eigener Wahl.							



Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Streicher</b>								
Literaturkunde Violine	BM Streicher	Musikerschließung II	Blockseminar 2 LP	Anmeldung bis Semesterbeginn unter holger.wangerin@hmt-rostock.de	Vorbesprechungstermin und weitere Termine werden nach Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben.		Holger Wangerin	Bekanntgabe per E-Mail
Literaturkunde Streicher Kammermusik- verfemte Musik	BM Streicher	Musikerschließung II	Blockseminar 2 LP	29.11.2024	18:00-21:00		Volker Ahmels	29.11.2024
Anmerkung	Anmeldung via E-Mail bis <b>01.11.2024</b> an volker.ahmels@hmt-rostock.de							
<b>Musiktheorie/Komposition</b>								
Kolloquium Komposition/Musiktheorie	Entfällt. Findet wieder im Sommersemester 2025 statt.							
Instrumentenkunde/ Partiturlkunde/Akustik für BM Komposition und Musiktheorie	BM Komposition BM Musiktheorie	BM Komposition und Musiktheorie = Theorie und Geschichte I	Vorlesung 1 LP	mittwochs	16:45–17:45	O1 02	Tim Kuhlmann	16.10.2024
Kommentar zur LV	Fortsetzung der LV aus dem SoSe 2024. Neuanmeldungen per Mail an Tim.Kuhlmann@hmt-rostock.de. Ein Neueinstieg ist nach Absprache auch in der Veranstaltung "Praktische Instrumentenkunde" des Studiengangs Orchesterdirigieren/Korrepitition möglich.							
Praktische Instrumentenkunde (Hauptfach Dirigieren/Korrepitition)	BM Musik	BM Orchesterdirigieren/ Korrepitition = Musikerschließung II/III	Gruppen- unterricht 2 LP	mittwochs und n.V.	09:15–10:45	OE 01	Tim Kuhlmann, Instrumental- dozierende	16.10.2024
Anmerkung	Anmeldung bis <b>11.10.</b> per Mail: Tim.Kuhlmann@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Das neue Fach "Praktische Instrumentenkunde" wird von Tim Kuhlmann (theoretischer Teil) und Fachdozierenden der jeweiligen Instrumente übernommen. Der Unterricht findet grundsätzlich mittwochs um 09:15–10:45 Uhr statt, für die praktischen Einheiten werden teils abweichende Termine vereinbart. Einführung und erster Termin am 16.10. Die Teilnahme ist <b>nach Absprache auch für Studierende der Hauptfächer Musiktheorie/Komposition möglich.</b>							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Grundlagen Musiktheorie Jazz und Pop</b>	Lehramt Musik BM Musik+BM IGP	LA Gym + Regionalschule: Musiktheorie II LA Grundschule m. Vert.: Musiktheorie mit Werkanalyse  BM Musiktheorie: Obligatorische Vertiefung Kernmodul  BM Musik+BM IGP: Musikerschließung III	Seminar 2 LP (LA Gym, Regio, BM Musik- theorie, BM Musik, BM IGP) 1 LP (LA Grundschule m. Vert.)	montags	12:30-13:15	O1 02	Nikolaos Titokis	07.10.2024
Kommentar zur LV	Verpflichtend für Lehramt Musik und BA Musiktheorie, offen auch für andere Studiengänge (bitte Anmeldung per Mail). Ein zusätzlicher Block-Termin wird zu Beginn des Seminars vereinbart. Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Jazz- und Popmusik eingeführt, wiederholt und vertieft, abhängig von den Vorkenntnissen der Teilnehmenden. Anhand von Analysen lernen wir modellhaft Eigenheiten von Stilstiken des Jazz und Pop kennen.							
<b>Komponist*innen im Gespräch</b>	BM + MM Komposition	BM Komposition = Künstlerisches Kernmodul + Obligatorische Vertiefung Kernmodul MM Komposition = Künstlerisches Kernmodul I+II	Seminar 2 LP	mittwochs	15:00-16:30	O1 01	Johannes Boris Borowski	09.10.2024
Anmerkung	offen auch für Interessenten anderer Studiengänge							
Kommentar zur LV	Komponist*innen diskutieren über eigene und/oder aktuelle Kompositionen. Schwerpunkt in diesem Semester: Harmonik							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Orchesterdirigieren/Korrepetition</b>								
<b>Praktische Instrumentenkunde (Hauptfach Dirigieren/Korrepetition)</b>	BM Orchester- dirigieren/Korrepetition	Musikerschließung II/III	Gruppen- unterricht 2 LP	mittwochs und n.V.	09:15–10:45	OE 01	Tim Kuhlmann, Instrumental- dozierende	16.10.2024
Anmerkung	Anmeldung bis <b>11.10.</b> per Mail: <a href="mailto:Tim.Kuhlmann@hmt-rostock.de">Tim.Kuhlmann@hmt-rostock.de</a>							
Kommentar zur LV	Das neue Fach "Praktische Instrumentenkunde" wird von Tim Kuhlmann (theoretischer Teil) und Fachdozierenden der jeweiligen Instrumente übernommen. Der Unterricht findet grundsätzlich mittwochs um 09:15–10:45 Uhr statt, für die praktischen Einheiten werden teils abweichende Termine vereinbart. Einführung und erster Termin am 16.10. Die Teilnahme ist nach Absprache auch für Studierende der Hauptfächer Musiktheorie/Komposition möglich.							
<b>Orchesterpraktisches Dirigieren</b>	LA Musik (HF Orchesterdirigieren)  BM+MM Orchester- dirigieren/Korrepetition	Künstlerisches Hauptfach (Lehramt)  Künstlerische Kernmodule (BM/ MM)	Blockseminar  (LP des Hauptfachs)	09.11.2024 14.12.2024	10:00-14:00 10:00-14:00	KTS KMS	Prof. Christfried Göckeritz/ Prof. Florian Erdl	09.11.2024
<b>Institut für Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Theaterpädagogik</b>								
<b>Lehramt Musik</b>								
<b>1. Künstlerische Haupt- und Nebenfächer</b>								
Für den künstlerischen Einzelunterricht erfolgt eine individuelle Einteilung, die am schwarzen Brett der Institute resp. Abteilungen bekanntgegeben wird. Rückfragen hierzu sind im Studienbüro Musik im Raum M1 02 möglich.								
<b>2. Instrumentalpraktische Kurse (IPK)</b>								
Die Instrumentalpraktischen Kurse für Lehramtsstudierende finden jeweils über ein Studienjahr (Winter- und Sommersemester) statt und sind für bestimmte künstlerische Kernfächer/Hauptfächer im Lehramt Pflichtveranstaltungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter <u>„Lehramt-&gt; Prüfungsanforderungen und Staatsexamina -&gt; IPKs FAQ“</u> .								
Bitte melden Sie sich bis zum 02.10.2023 bei den jeweiligen Lehrenden direkt und verbindlich über die hmt-E-Mail an. Zusätzliche Informationen hierzu erhalten Sie über Ihre hmt - Mailadresse. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Dietlind-Maria Stropahl ( <a href="mailto:Dietlind-Maria.Stropahl@hmt-rostock.de">Dietlind-Maria.Stropahl@hmt-rostock.de</a> )								

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Rhythmik &amp; Body Percussion I</b>	LA Musik offen für Studierende LA Theater (DS)	Künstlerische Beifächer I + II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppen- unterricht 1-2 LP je nach	freitags	11:00-12:30	01 03	Prof. Dietrich Wöhrlin	11.10.2024
<b>IPK Gitarre Kurs A</b>	LA Musik	Künstlerische Beifächer I + II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppen- unterricht 1-2 LP je nach Sem.	montags	17:15-18:15	Kapitelsaal	Klaudia Hinke	07.10.2024
Anmerkung	Maximal 5 Studierende							
Kommentar zur LV	Inhalte: Aufbauend auf den Voraussetzungen der Teilnehmenden sollen Fähigkeiten im Melodiespiel und in der sicheren akkordischen Begleitung von Liedern/Songs erworben werden.							
<b>IPK Gitarre</b>	LA Musik	Künstlerische Beifächer I + II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppen- unterricht 1-2 LP je nach Sem.	Freitag	13:00-14:00	01 02	Claudia Kluck	11.10.2024
Kommentar zur LV	Praxiskurs zum Thema schulpraktisches Gitarrespiel. Einführung und Vertiefung von Melodie- und Akkordspiel. Vorbereitung für den Unterricht an den Schulen.							
<b>IPK Saxophon</b>	LA Musik	Künstlerische Beifächer I + II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppen- unterricht 1-2 LP je nach Sem.	mittwochs	17:00-18:00	01 02	Hannah Stoll	09.10.2024
Kommentar zur LV	Spiel und Spaß mit dem Saxophon! Grundlagen des Saxophonspiels, Spielen nach Noten, Spielen nach Gehör, Improvisation, verschiedene Genres und vieles mehr!							
<b>Instrumentalpraktischer Kurs Violoncello</b>	LA Musik	Künstlerische Beifächer I + II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppen- unterricht 1-2 LP je nach Sem.	freitags	13.45 - 14.45	nach Ansage	Andreas Lindner	11.10.2024
Anmerkung	Maximal 5 TeilnehmerInnen. Bitte vor Beginn des Kurses ein Instrument in der Hochschulverwaltung ausleihen.							
Kommentar zur LV	Der Cellokurs bietet einen Einstieg in die Welt des Cellospiels. Vorerfahrungen mit Streichinstrumenten sind nicht erforderlich, können aber mit eingebracht werden. Anhand von Liedern, Übungen, Kanons sowie elementaren Vortragsstücken werden Haltung, Bewegung und Klang als wesentliche Aspekte erarbeitet.							
Literaturhinweis	Das Beschaffen spezieller Literatur/Noten im Vorfeld des Kurses ist nicht erforderlich.							
<b>IPK Bandinstrumente</b>	LA Musik	Künstlerische Beifächer I + II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Probe 1-2 LP je nach Sem.	mittwochs	17:30-18:30	01 03	Urs Benterbusch	09.10.2024
Anmerkung	max. 5 Teilnehmer							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Erlernen und Vertiefen der spezifischen Anforderungen der Bandinstrumente Gitarre(n), Bass, Klavier und Schlagzeug im Bandkontext/Zusammenspiel. Aufbereitung von Song-Material für die instrumentale Praxis im Schulensemble/Klassenmusizieren. Aufteilung der Stimmen und erstellen von Arrangements für ein niederschwelliges gemeinsames Schulmusizieren ohne instrumentenspezifische Vorkenntnisse.							
<b>IPK Drumset</b>	LA Musik	Künstlerische Beifächer I + II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppen- unterricht 1-2 LP je nach Sem.	montags zu folgenden Terminen: 7.10./14.10./ 28.10./18.11./ 25.11./2.12./ 9.12.	16:00-18:00	O1 03	Axel Meier	07.10.2024
<b>IPK Digitale Musikpraxis - Soundlab 004</b>	LA Musik	Künstlerische Beifächer I + II bzw. Künstlerische Nebenfächer I + II	Gruppen- unterricht	Donnerstag	11:15-12:15	S3 16	Christian Kuzio	17.10.2024
Anmerkung	Anmeldung bitte per Mail an christian.kuzio@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Einstiegs Kurs: Audioproduktion, Sounddesign, Live-Performance. Es werden Grundlagen der Tonbearbeitung, das Produzieren von Demos und Liedbegleitungen und das gemeinsame Musizieren mit digitalen Klangerzeugern erlernt. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Tablets, Rechner und Keyboards werden gestellt.							
<b>3. Ensemble, Ensembleleitung</b>								
<b>Schulpraktisches Gruppenmusizieren und Leiten I+II (Orff-Ensemble)</b>	LA Musik BA IGP (Wahl)	LA = Instrumentalensemble BA IGP = Wahlbereich	Seminar 1-2 LP je nach Studiengang	donnerstags	11:15-12:45	O1 01 und O1 03	Prof. Dr. Bernd Fröde	10.10.2024
Anmerkung	Anmeldungen erbeten bis Montag, <b>16.09.2024</b>							
Kommentar zur LV	In diesem, für die oben genannten Lehrämter obligatorischen Seminar geht es zum einen um das Musizieren in einem Instrumentalensemble, das sich vorwiegend, aber nicht nur aus so genannten Orff-Instrumenten zusammensetzt. Zum anderen geht es um das Anleiten eines solchen Ensembles sowie das Erstellen unterrichtsnaher Arrangements und das probende Erarbeiten sowie musikalische Gestalten. Dieses Seminar kann sowohl von Anfänger*innen besucht werden als auch von Studierenden, die Orff-Ensemble I schon belegt hatten.							
Literaturhinweis	PABST-KRÜGER, Michael/ TERHAG, Jürgen (Hrsg.) (2012): Musizieren mit Schulklassen: Praxis – Konzepte – Perspektiven, Oldershausen: Lugert-Verlag; PABST-KRÜGER, Michael (2013): Klassenmusizieren, in: JANK, Werner (Hrsg.) (2013): Musikdidaktik, Berlin: Cornelsen, S. 158-167							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Ensemble Integrative Band 1+2: Die Coole Meute</b>	LA Musik BA IGP (Wahl)	LA = Instrumentalensemble, Musikpädagogik IV, Musikpädagogische Praxis, Musikpädagogische Vertiefung BA IGP = Wahlbereich	Seminar 1-2 LP je nach Studiengang	donnerstags	16:45-19:15	O1 01 und O1 03	Prof. Dr. Bernd Fröde und Sören Maydowski	10.10.2024
Anmerkung	Anmeldungen erbeten bis Montag, <b>16.09.2024</b>							
Kommentar zur LV	In der "Coolen Meute" treffen junge Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen, um gemeinsam zu musizieren. Dabei werden Warm-Ups gestaltet, Ideen zu Texten oder Melodien aufgegriffen und zu Songs ausgestaltet oder Lieblingshits speziell für die Gruppe und ihre Möglichkeiten arrangiert und umgesetzt. Das Ensemble bietet Studierenden die Möglichkeit, Erfahrungen im integrativen Bandmusizieren und dem Anleiten heterogener Gruppen zu sammeln. Das Seminar ist aufgeteilt in A-Woche und B-Woche (A: Theorie musikalischen Lernens von Menschen mit Beeinträchtigungen und Übungen zum Anleiten von Ensembles/ B: Praktische Arbeit mit den Jugendlichen der Band "Die Coole Meute", die Beeinträchtigungen ganz verschiedener Art haben). Die Arbeit mündet schließlich in ein kleineres Werkstattkonzert am Ende des Wintersemesters und später, am Ende des Sommersemesters, in ein öffentliches Konzert im Foyer der hmt.							
Literaturhinweis	Hinz, Robert; Kruse, Remmer: Band für alle. Das Praxispaket für den inklusiven Musikunterricht, 1. Edition, Lugert Verlag, Handorf 2017; Hinz, Robert; Kruse, Remmer: Band ohne Lehrer. Eine Werkstatt zum selbstständigen Musik machen im inklusiven Musikunterricht, 1. Edition, Persen Verlag, Hamburg 2013							
<b>Schulmusikorchester</b>	Lehramt Musik	LA = Instrumentalensemble, offen für andere Studiengänge	Probe 1 LP	mittwochs	18:00 - 20:00	wird noch bekannt gegeben	Robin Portune	09.10.2024
Anmerkung	Offen auch für andere Studiengänge und Interessierte außerhalb der hmt							
Kommentar zur LV	Kooperationsprojekt mit dem Universitätsorchester der Universität Rostock Beteiligte Chöre: Hochschulchor der hmt Rostock & Universitätschor der Universität Rostock Programm: L. v. Beethoven - Messe in C-Dur op. 86 und Weiteres Folgende zusätzliche Proben sind geplant: - Samstag, 23. November 2024; 10:00 - 18:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben - Donnerstag, 09. Januar 2025; 18:00 - 22:00 Uhr im Katharinenaal - Samstag, 11. Januar 2025; 10:00 - 14:00 Uhr im Katharinenaal Generalprobe: Samstag, 18. Januar 2025; 10:00 - 14:00 Uhr in der Nikolaikirche Konzert: Samstag, 18. Januar 2025; 19:00 Uhr in der Nikolaikirche							
<b>Ensemble- und Orchesterleitung</b>	LA Musik MM IGP (Wahl)	LA = Instrumentalensemble (Ensembleleitung) MM IGP = Wahlbereich	Gruppen- unterricht 1-2 LP je nach Studiengang	montags	14:30 - 19:30	OE 04	Robin Portune	07.10.2024
Anmerkung	Unterricht in 3er-Gruppen über 2 Semester mit 1 SWS, vorherige Dirigiererfahrung durch das Fach Chorleitung wird empfohlen. Die Teilnahme ist auf max. 15 Studierende begrenzt. Anmeldung bis 1 Woche vor Semesterbeginn unter robin.portune@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Vermittlung von Grundlagen der Dirigiertechnik exemplarisch anhand verschiedener Formen (Sinfonie, Chorsinfonik und Musiktheater). Anleitung zur Arbeit mit Orchesterpartituren und Erwerb von Probenmethodik zur Leitung von Schulorchester/-ensembles. Die Studierenden haben gegen Ende des Semesters die Möglichkeit, Dirigierpraxis mit dem Schulmusikorchester zu erlangen.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>BigBand-Jazz</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MM Musik	Ensemble, Ensembleleitung	Probe 1 LP	Dienstags	18.15 - 19.45 (Gesamtprobe)	O1 01	Benjamin Köthe	08.10.2024
Anmerkung	Die Teilnahme an der BigBand richtet sich in erster Linie an Lehramtsstudierende, ist aber offen für alle Musikstudierenden!							
<b>BigBand - Jazz (II.)</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MM Musik	Ensemble, Ensembleleitung	Probe 1 LP	Dienstags	19.45 - 21.15 (Section-Proben)	O1 01	Benjamin Köthe	08.10.2024
Anmerkung	Die Teilnahme an der BigBand richtet sich in erster Linie an Lehramtsstudierende, ist aber offen für alle Musikstudierenden!							
<b>4. Musiktheorie = Musik erschließen</b>								
<b>Grundlagen Musiktheorie Jazz und Pop</b>	Lehramt Musik BM Musik+BM IGP	LA Gym + Regionalschue: Musiktheorie II LA Grundschule m. Vert.: Musiktheorie mit Werkanalyse	Seminar 2 LP (LA Gym, Regio, BM Musiktheorie, BM Musik, BM IGP) 1 LP (LA Grundschule m. Vert.)	montags	12:30-13:15	O1 02	Nikolaos Titokis	07.10.2024
Kommentar zur LV	Verpflichtend für Lehramt Musik und BA Musiktheorie, offen auch für andere Studiengänge (bitte Anmeldung per Mail). Ein zusätzlicher Block-Termin wird zu Beginn des Seminars vereinbart. Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Jazz- und Popmusik eingeführt, wiederholt und vertieft, abhängig von den Vorkenntnissen der Teilnehmenden. Anhand von Analysen lernen wir modellhaft Eigenheiten von Stilikonen des Jazz und Pop kennen.							
<b>Formenkunde</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	LA Grundschule mit Vertiefung = Musiktheorie mit Werkanalyse	Vorlesung 1 LP	dienstags	17:00-18:00	S3 16	Marinus Ruesink	08.10.2024
Anmerkung	Teilnahme nach Anmeldung über StudIP bis zum <b>30.09.2024</b> <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=fc9e741771f22ea9a7cc5b2970596bc5&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=fc9e741771f22ea9a7cc5b2970596bc5&amp;again=yes</a>							
Einführung in die Werkanalyse	Die Lehrveranstaltung Einführung in die Werkanalyse findet nur im Sommersemester statt.							
<b>Elektronische Musik. Von den analogen Anfängen bis zum Computer als Musikinstrument</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	LA = Musiktheorie II	Seminar 2 LP	dienstags	11:15-12:45	OE 03	Dr. Julia Deppert-Lang	08.10.2024
Anmerkung	Anmeldung bis <b>spätestens 01.10.2024</b> an <a href="mailto:julia.deppert-lang@hmt-rostock.de">julia.deppert-lang@hmt-rostock.de</a> , wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Neben einem Überblick über wichtige Stationen elektronischen Komponierens beschäftigen wir uns mit der Analyse ausgewählter Werke sowie eigenen praktischen Übungen. Auf diese Weise lassen sich sowohl die technischen Voraussetzungen als auch der Umgang mit solchen Fragestellungen vertiefen, die bei der Komposition mit Hilfe des Computers auftauchen.							
Literaturhinweis	André Ruschkowski, Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen, Ditzingen, 3. erg. Auflage 2019, Reclam Philippe Kocher, Versuch einer Anleitung zum reduzierten Hören, in: Benjamin Lang (Hg.), Ganz Ohr? Neue Musik in der Gehörbildung, Regensburg 2013, ConBrio Kenn Mouritzen & Germán Toro Pérez, Über die Mannigfaltigkeit der Rinde. "24 Variations" von Horacio Vaggione im Kontext einer wahrnehmungsinformierten Analyse elektroakustischer Musik, in: Benjamin Lang (Hg.), Lost in Contemporary Music? Neue Musik analysieren, Regensburg 2017, ConBrio							
<b>Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts</b>	BM Musik+BM IGP, MM Musik	LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Gruppenunterricht 2 LP	dienstags	13:30-15:00	OE 03	Dongdong Liu	08.10.2024
Anmerkung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens 04.10.2024: liudongdonghmt@gmail.com							
<b>Analyse ausgewählter Werke der Zweiten Wiener Schule</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.) BM=Musikerschließung III (Werkanalyse)	Seminar 2 LP	mittwochs	13:15-14:45	SZ 06	Dongdong Liu	09.10.2024
Anmerkung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens <b>04.10.2024</b> : liudongdonghmt@gmail.com							
<b>Pop-Picknick 24/25</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	LA=Musiktheorie II (7/8 Sem.)	Blockseminar 2 LP	So. 27.10., 03.11., 24.11., 19.01.	12:00-17:20	O1 02	Nikolaos Titokis	So. 27.10.
Kommentar zur LV	Wir treffen uns zum musikalischen Picknick und jeder bringt was mit... Die Studierenden können selbst bestimmen, welche Songs analysiert werden. Gemeinsam erarbeiten und schärfen wir unser analytisches Werkzeug und erarbeiten in Einzel-/Gruppenarbeit Analysen im Popbereich. Freude an der Vielfalt ist hier angesagt. Anmeldung über Stud-IP							
<b>One-hit Wonder</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Seminar 2 LP	montags	13:15-14:45	O1 02	Nikolaos Titokis	07.10.2024
Kommentar zur LV	Immer wieder tauchen Acts in der Poplandschaft auf und haben einen Tophit im Gepäck - und bei diesem Hit bleibt es dann für den Rest ihrer Zukunft. Fehlen ihnen weitere musikalische Ideen für einen neuen Hit? Treffen sie nicht mehr den Nerv der Zeit? Haben sie bloß zu viel vom Popzirkus? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns durch Analyse dieser One-hit Wonder und ihrer epochal-musikalischen Umgebung.							
<b>Grundlagen Musiktheorie Jazz und Pop</b>	Lehramt Musik BM Musik+BM IGP BM Musiktheorie	LA Gym + Regionalschue: Musiktheorie II LA Grundschule m. Vert.: Musiktheorie mit Werkanalyse	Seminar 2 LP (LA Gym, Regio, BM Musik-theorie) 1 LP (LA Grundschule m. Vert.)	montags	12:30-13:15	O1 02	Nikolaos Titokis	07.10.2024



Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Verpflichtend für Lehramt Musik und BA Musiktheorie, offen auch für andere Studiengänge (bitte Anmeldung per Mail). Ein zusätzlicher Block-Termin wird zu Beginn des Seminars vereinbart. Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Jazz- und Popmusik eingeführt, wiederholt und vertieft, abhängig von den Vorkenntnissen der Teilnehmenden. Anhand von Analysen lernen wir modellhaft Eigenheiten von Stilikonen des Jazz und Pop kennen.							
<b>Joseph Haydn und das Streichquartett. Musikpraxis, Musikwissenschaft und Musiktheorie</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III,	Seminar 2 LP	mittwochs	11:15-12:45	S3 16	Jun.-Prof. Dr. des. Gabriele Groll, Prof. Simone von Rahden, Tim Kuhlmann	09.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=69283833f1d61e5c7bf47e182a3c64ca&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=69283833f1d61e5c7bf47e182a3c64ca&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Joseph Haydns Streichquartette prägen bis heute unser Gattungsverständnis. Seit Haydns Werken gilt das Streichquartett – neben der Symphonie – als anspruchsvollste Gattung der Instrumentalmusik. Eng mit ihr verbunden ist die Idee einer Gleichberechtigung der Instrumente sowie der hohe Anspruch an Virtuosität. Was ist charakteristisch an den Quartetten Haydns? Weshalb gerieten sie zum Prototyp des ›klassischen‹ Quartetts? Das Seminar besteht aus einem theoretischen und einem musikpraktischen Teil. Es richtet sich an Studierende der Fächer BA/MA Musik, Lehramt Musik und Master Musikwissenschaft. Es gibt die Möglichkeit, in einem Streichquartett mitzuspielen. Interessierte Studierende sind eingeladen, bereits im Vorfeld Quartette zu formieren. Ensembles melden sich bitte bei <a href="mailto:Simone.vonRahden@hmt-rostock.de">Simone.vonRahden@hmt-rostock.de</a> . Möglich ist es auch, sich im Seminar zu einem Ensemble zusammenzufinden oder auch teilzunehmen, ohne zu musizieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an <a href="mailto:Gabriele.Groll@hmt-rostock.de">Gabriele.Groll@hmt-rostock.de</a> .							
<b>Lied - was ist das?</b>	BM Musik, BM IGP, Lehramt Musik, MM Musik, MM IGP	BM + BM IGP = Musikerschließung III (Werkanalyse) LA = Musikwissenschaft II (Analyse) MM musik + MM IGP = Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft (Analyse)	Seminar 2 LP	Mittwoch	15:15-16:45	S3 16	Volker Thies	09.10.2024
Anmerkung	Anmeldung bis 15.9.2024 an <a href="mailto:volker.thies@hmt-rostock.de">volker.thies@hmt-rostock.de</a>							
Kommentar zur LV	Die Monodie des frühen 17. Jahrhunderts und das Orchesterlied der Spätromantik. Der romantische Liederzyklus und das Konzeptalbum des Progressive Rock. Das europäische Kunstlied und das Great American Songbook. Das Liedschaffen der zweiten Wiener Schule und der Kabarett-Song. Sturm und Drang und Hip-Hop. In diesem Seminar soll der Begriff Lied bewusst weit gefasst werden, in der Hoffnung, dass aus musiktheoretischer Sicht eine Annäherung an eine Bestimmung gelingt, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten offenlegt. Neben der Analyse und Gegenüberstellung ausgewählter Beispiele soll auch die Möglichkeit zu eigener Produktion gegeben sein.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Analyseseminar: Barocke Triosonaten</b>	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Werkanalyse) LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Seminar 2 LP	donnerstags	13:15-14:45	O1 01	Lars Opfermann	10.10.2024
<b>Komponist*innen im Gespräch</b>	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Werkanalyse) LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Seminar 2 LP	mittwochs	15:00-16:30	O1 01	Johannes Boris Borowski	09.10.2024
Anmerkung	speziell für Kompositionsstudierende, aber offen auch für Interessenten anderer Studiengänge							
Kommentar zur LV	Komponist*innen diskutieren über eigene und/oder aktuelle Kompositionen. Schwerpunkt in diesem Semester: Harmonik							
<b>Von beißendem Humor bis hin zu tiefstem Ernst. Untersuchungen ausgewählter Werke der Wiener Klassik</b>	BM Musik, Lehramt Musik	BM = Musikerschließung III (Werkanalyse) LA = Musiktheorie II (7./8. Sem.)	Blockseminar	Samstag und Sonntag, 09.- 10.11.2024 23.-24.11.2024	10:00-18:00	9./10.11. OE 01 23.11. O1 01 24.11. OE 01	Dr. Michael Jakumeit	09.11.2024
Anmerkung	Anmeldung bitte direkt an mich via Email ( <a href="mailto:michael.jakumeit@hmt-rostock.de">michael.jakumeit@hmt-rostock.de</a> )							
Kommentar zur LV	Musikalischer Witz und Humor können als fester Bestandteil im kompositorischen Schaffen von J. Haydn und/oder W. A. Mozart gelten; man denke hierzu u.a. an den Finalsatz der Sinfonie Nr. 45 ("Abschiedssinfonie") oder das Sextett "Ein musikalischer Spaß". Gleichzeitig finden sich Werke von tiefstem Ernst und innigster Empfindung, wie bspw. der 2. Satz der Sinfonie Nr. 7 von L. v. Beethoven. Doch wie werden diese Wirkungen kompositorisch erzielt? Welche "Manipulationen" formaler, syntaktischer, harmonischer etc. Art werden vorgenommen? Diese Fragen sollen im Rahmen des Seminars beantwortet und in den jeweiligen musikalischen/außermusikalischen Kontext gesetzt werden.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
-----------------------------	-------------	----------------------	---------------------	-----------------------	---------	------	-----------	-------

## 5. Musikwissenschaft = Musik erschließen

### Veranstaltungen in der Musikwissenschaft - Übersicht für Lehramt Musik

#### Lehrveranstaltungen in der Musikwissenschaft Wintersemester 2024/25

##### Lehramt Musik

Veranstaltung	Dozent*in	Musikwissen- schaft I		Musikwissen- schaft II		Musikwissen- schaft III		Musikwissen- schaft IV		Musik- theorie/ Musik- wissen- schaft  Prüfungs- modul
		Musikgeschichte I	Musikgeschichte II	Einführung	Musikkulturen	Musik und Text	Musik in Kontexten	Musikgeschichte Pop	Musik und Medien	
Musikgeschichte im Überblick I	Wißmann	x								
Einführung in die Musikwissenschaft	Groll			x						
Pop on screen. Musik und Film als Facetten von Popkultur	Voß/Bade				x			x	x	
Joseph Haydn und das Streichquartett. Musikpraxis, Musikwissenschaft und Musiktheorie	Groll/von Rahden/ Kuhlmann					x	x			
Erik Satie und <i>Les Six</i>	Fühler					x	x			
Historische Aufführungspraxis im 19. Jahrhundert am Beispiel von Richard Wagners <i>Ring</i>	Wißmann/ Müller					x	x			
Die Geschichte der Passion	Miller					x	x			
Film vs. Filmmusik: Der Werkbegriff unter die Lupe genommen	Reich					x	x		x	
Examenskolloquium Musiktheorie/Musikwissenschaft	Ruesink/ Groll									x

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Einführung in die Musikwissenschaft</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	LA = Musikwissenschaft II	Seminar 2 LP	mittwochs	09:15—10:45	O1 01	Jun.-Prof. Dr. des. Gabriele Groll	09.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei Stud.IP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=eb022902785616fad1769fbcc958b098&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=eb022902785616fad1769fbcc958b098&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Was ist Musikwissenschaft? Inwiefern kann man von »der« Musikwissenschaft sprechen? Was sind die Themen, Gegenstände, Methoden und Anwendungsbereiche des Fachs? Das Seminar »Einführung in die Musikwissenschaft« gibt einen Überblick über die verschiedenen Teildisziplinen, über aktuelle Diskurse und Arbeitsfelder der Musikwissenschaft. Es werden Inhalte zur Fachgeschichte und zu einzelnen Forschungsfeldern der Musikwissenschaft diskutiert, Techniken des musikwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt sowie anhand von Beispielen angewandt. Die Studierenden haben die Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und sich mit Fachthemen in mündlicher und schriftlicher Form auseinanderzusetzen.							
<b>Musikgeschichte im Überblick I – Von der Antike bis zur Französischen Revolution</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	LA = Musikwissenschaft I	Vorlesung 2 LP	donnerstags	09:15—10:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	10.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei Stud.IP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=8880e39164be504970a6582a1c4dd560&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=8880e39164be504970a6582a1c4dd560&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Vorlesung zeigt die wesentlichen Entwicklungen in der Musikgeschichte von der Antike bis zur Französischen Revolution auf. Auch wenn diese Zeitmarken einer europäischen Perspektive entnommen sind, so fällt der Blick ebenso auf außereuropäische Musikkulturen. Ebenso bieten genau diese Markierungen den Anlass, um zu hinterfragen, wie und von wem Musikgeschichte überhaupt geschrieben wird und was es für den Wissenskanon bedeutet.							
Literaturhinweis	Literatur wird im Semesterapparat in der Bibliothek und/oder digital zur Verfügung gestellt.							
<b>Die Geschichte der Passion</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	LA = Musikwissenschaft III	Blockseminar 2 LP	Fr., 25.10.24, Sa., 26.10.24, Fr., 13.12.24, Sa., 14.12.24	freitags 10:00—18:00 (online), samstags 12:00—20:00 (präsenz)	online, O1 01, S3 16	PD Dr. Cordelia Miller	25.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=02b83e4a604a9bfc794d4c332ab91043&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=02b83e4a604a9bfc794d4c332ab91043&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Anfänge einer musikalisch-künstlerischen Gestaltung der Passion Jesu Christi, wie sie in den vier Evangelien des Neuen Testaments überliefert ist, gehen bis auf das 4. Jahrhundert zurück. Aus einem feierlichen Rezitieren der Texte mit verteilten Rollen und frühen Formen der Motetten- und Choral-Passion entwickelte sich seit der Reformation die evangelisch-deutsche Passion, die in der Barockzeit neben dem Weihnachtsoratorium zur wichtigsten deutschsprachigen Oratorienkomposition wurde. Im Seminar wollen wir diese Entwicklung anhand ausgewählter Werkbeispiele von Heinrich Schütz über Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach bis zu Carl Heinrich Graun nachvollziehen.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Literaturhinweis	Siegfried Mauser (Hg.): Handbuch der musikalischen Gattungen, Bd. 10, Teil 2: Oratorium und Passion, Laaber 1999.							
<b>Film vs. Filmmusik: Der Werkbegriff unter die Lupe genommen</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	LA = Musikwissenschaft III, Musikwissenschaft IV (Musik und Medien)	Blockseminar 2 LP	Fr., 11.10.2024 und Fr., 25.10.2024 (online); Fr., 08.11.2024, Sa. 09.11.2024, 06.12.2024 und 07.12.2024 (Präsenz)	10:00–13:00 (online); 10:00–17:00 (Präsenz)	online, Kapitelsaal, S3 16	Silke Reich	11.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=28da1af401957514e03790d0246c70f9&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=28da1af401957514e03790d0246c70f9&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Auseinandersetzung mit dem Werkbegriff ist in der Musikwissenschaft nicht nur eine immer wieder diskutierte, sondern auch eine zentrale Frage, hängt an ihr doch das Verständnis unseres Arbeitsgegenstandes. Während in den 1970er Jahren das Werk zunächst zu einer kulturellen Praxis erklärt und einer Kanondiskussion unterworfen, dann vom Autor befreit und spätestens von der Opernforschung geöffnet wurde, muss sich auch die Filmmusikforschung der Frage stellen: Was ist unser Werk? Ist Filmmusik ein Werk? Und hätte es Konsequenzen, wenn dem nicht so sei? Während dezidierte Filmmusikkonzerte ganz ohne Film und Editionen von Filmmusik dies suggerieren, nähern wir uns im Seminar dieser Frage anhand ausgewählter Filme. Dabei betrachten wir das Verhältnis zwischen Film und Musik, den kollaborativen Entstehungsprozess sowie den Einfluss präexistenter Musik und Music Libraries und was sie uns über unser Verständnis von Filmmusik als Werk verraten können.							
Literaturhinweis	Martin Albrecht-Hohmaier: »Eine Chance für den Werkbegriff? Werk und Werkfassungen in der digitalen Ausgabe des Sarti-Projekts«, in: Berthold Over und Torsten Roeder (Hrsg.), Symposiumsbericht Stand und Perspektiven musikwissenschaftlicher Digital Humanities-Projekte, Mainz 2008. Hermann Danuser (Hrsg.): Carl Dahlhaus und die Musikwissenschaft. Werk, Wirkung, Aktualität, Schliengen 2008. Laurenz Lütteken: Art. "Werk – Opus, Historische Problematik und historiographische Konzeptionen“, MGG Online, New York/Kassel/Stuttgart 2008 (hrsg. v. Laurenz Lütteken), <a href="https://www.mgg-online.com/mgg/stable/47105">https://www.mgg-online.com/mgg/stable/47105</a> .							
<b>Historische Aufführungspraxis im 19. Jahrhundert am Beispiel von Richard Wagners Ring</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	LA = Musikwissenschaft III	Blockseminar 2 LP	Fr., 15.11.2024 und Sa., 16.11.2024 (online); Fr. 10.01.2025 und Sa. 11.01.2025	10:00–17:00	online, S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann, PD Dr. Kai Hinrich Müller	15.11.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=55ed7fad95ca40a7838df123ac0d944c&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=55ed7fad95ca40a7838df123ac0d944c&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Das Seminar zur historischen Aufführungspraxis fragt danach, wie die Musik im 19. Jahrhundert unter den aufführungspraktischen Gepflogenheiten der Zeit erklang. Eines der einschlägigsten Merkmale bei den Streichinstrumenten ist die aus der Aufführungspraxis des 18. Jahrhunderts bekannte Darmbesaitung, die auch in der Musik des 19. Jahrhunderts zu einer anderen Klanglichkeit und einem anderen dynamischen Spektrum führt. Doch nicht nur die Materialität der historischen Instrumente, vor allem ihre Spielweise wird in der historisch informierten Aufführungspraxis rekonstruiert. Das Seminar macht wesentliche Ergebnisse am Beispiel des derzeit unter Kent Nagano durchgeführten Ring-Projekts ( <a href="https://www.musikfestspiele.com/de/der-ring/ueber-das-projekt">https://www.musikfestspiele.com/de/der-ring/ueber-das-projekt</a> ) anschaulich und erlaubt einen Blick hinter die Kulissen. Das Seminar wird als Blockseminar angeboten, geleitet von PD Dr. Kai Hinrich Müller, dem wissenschaftlichen Leiter des Projekts Wagner Cycles und Prof. Dr. Friederike Wißmann.							
<b>Erik Satie und Les Six</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	LA = Musikwissenschaft III	Seminar 2 LP	donnerstags	13:15–14:45	S3 16	Adrian Fühler	10.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei Stud.IP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=66e2f10251dd0e276980b539575861f3&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=66e2f10251dd0e276980b539575861f3&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Erik Satie ist ein merkwürdiger Komponist. Nur schwer lässt sich seine Musik in einen historischen Zusammenhang stellen und auch eine Periodisierung seines umfassenden Werks wirft Fragen auf. Seine Musik, von seinen neo-gregorianischen Werken bis hin zu seiner sogenannten „Möbelmusik“, entzieht sich durch Brüche, durch Naivität und Witz einer historischen Situierung. So scheint Erik Satie nicht ganz in die „historischen Bewegungsgesetze[]“ (Adorno) hineinzupassen, worin aber gerade die Möglichkeit einer einzigartigen Erfahrung von Musik gesehen werden kann. An eine solche Erfahrung von Saties Musik schließen die Komponist:innen der lose verbundenen Gruppe Les Six auf ihre jeweils eigene Art an. Das Seminar möchte ausgehend von Stücken und Texten Saties danach fragen, was die Musik der Sechs (Milhaud, Poulenc, Tailleferre, Auric, Honegger, Durey) mit den Ideen Saties verbindet.							
Literaturhinweis	Robert Orledge, „Satie & Les Six“, in: French Music since Berlioz, hrsg. von Richard Langham Smith und Caroline Potter, London (Routledge) 2006, S. 223–248.							
<b>Pop on screen – Musik und Film als Facetten von Popkultur</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik, MA Musikwissenschaft	LA = Musikwissenschaft II (Musikkulturen), Musikwissenschaft IV	Seminar 2 LP	14 tägl. mittwochs: 16.10./30.10./13.11./27.11./ 11.12. /8.1. /22.1. jeweils 11:15-12:45  zzgl. Blocktermine: Fr. 22.11., 9–17 Uhr Fr. 31.1., 9–17 Uhr		O1 01	Marie Luise Voß, Dr. des. Fabian Bade	16.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=213f8aedef2b7cd525672a9fb64f8d6ba&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=213f8aedef2b7cd525672a9fb64f8d6ba&amp;again=yes</a>							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Wird Popmusik als ein »Zusammenhang aus Bildern, Performances, (meist populärer) Musik, Texten und an reale Personen geknüpfte Erzählungen« (Dietrich Diederichsen) begriffen, dann nimmt der Film als Medium darin eine zentrale Rolle ein. Eine solch weite Definition ließe sich auch für den Film fassen: er ist ebenso Abbild seiner Entstehungskontexte und in ihm wird Popmusik gezielt als Referenz eingesetzt. Können Film und Popmusik also als Teile ein und desselben Phänomens, als Facetten von Popkultur, begriffen werden? Dieser Frage geht das Seminar nach und untersucht Beispiele von Bond-Songs über Biopics ikonischer Musiker*innen bishin zu Storytelling durch Songs im Film.							
Literaturhinweis	D. Diederichsen, Über Pop-Musik, Köln 2014. J. Buhler / D. Neumeyer / R. Deemer, Hearing the Movies. Music and Sound in Film History, Oxford 2010.							
<b>Joseph Haydn und das Streichquartett. Musikpraxis, Musikwissenschaft und Musiktheorie</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	LA = Musikwissenschaft III	Seminar 2 LP	mittwochs	11:15—12:45	S3 16	Jun.-Prof. Dr. des. Gabriele Groll, Prof. Simone von Rahden, Tim Kuhlmann	09.10.2024
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=69283833f1d61e5c7bf47e182a3c64ca&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=69283833f1d61e5c7bf47e182a3c64ca&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Joseph Haydns Streichquartette prägen bis heute unser Gattungsverständnis. Seit Haydns Werken gilt das Streichquartett – neben der Symphonie – als anspruchsvollste Gattung der Instrumentalmusik. Eng mit ihr verbunden ist die Idee einer Gleichberechtigung der Instrumente sowie der hohe Anspruch an Virtuosität. Was ist charakteristisch an den Quartetten Haydns? Weshalb gerieten sie zum Prototyp des ›klassischen‹ Quartetts? Das Seminar besteht aus einem theoretischen und einem musikpraktischen Teil. Es richtet sich an Studierende der Fächer BA/MA Musik, Lehramt Musik und Master Musikwissenschaft. Es gibt die Möglichkeit, in einem Streichquartett mitzuspielen. Interessierte Studierende sind eingeladen, bereits im Vorfeld Quartette zu formieren. Ensembles melden sich bitte bei <a href="mailto:Simone.vonRahden@hmt-rostock.de">Simone.vonRahden@hmt-rostock.de</a> . Möglich ist es auch, sich im Seminar zu einem Ensemble zusammenzufinden oder auch teilzunehmen, ohne zu musizieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an <a href="mailto:Gabriele.Groll@hmt-rostock.de">Gabriele.Groll@hmt-rostock.de</a> .							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>6. Musikpädagogik = Musik vermitteln</b>								
<b>Musiklernen aus psychologischer, pädagogischer und didaktischer Perspektive</b>	Lehramt Musik	LA=Musikpädagogik IV (Theorieseminar) und Musikpädagogische Praxis	Seminar 2 LP	freitags	11:15-12:45	SZ 06	Prof. Dr. Bernd Fröde	11.10.2024
Anmerkung	Anmeldungen erbeten bis Montag, <b>16.09.2024</b>							
Kommentar zur LV	In diesem Seminar wird aus verschiedenen Perspektiven dem Musiklernen nachgegangen und nach Begründungen für intentionales Musiklernen gefragt. So spielen Aspekte der Psychologie eine Rolle, wie auch pädagogische und fachdidaktische Überlegungen. Teil des Seminars wird auch eine hochschulinterne empirische Forschungsarbeit sein, deren Ergebnisse dann mit fachliterarischen Texten verglichen werden sollen.							
Literaturhinweis	CLAUSEN, Bernd u.a. (Hrsg.) (2016): Grundlagentexte wissenschaftlicher IGP, Münster/ New York: Waxmann; KRAEMER, Rudolf-Dieter (2017, 3. Auflage): IGP - eine Einführung in das Studium, Augsburg: Wißner							
<b>Medienpädagogik und Musikunterricht</b>	Lehramt Musik	Musikpädagogik II: Medienseminar (alte StuO), Musikpädagogik III (alte StuO) oder Musikpädagogik IV (neue StuO): Praxis- oder Projektseminar	Seminar 2 LP	dienstags	13:15-14:45	SZ 17	Benjamin Hecht	08.10.2024
Kommentar zur LV	In diesem Seminar werden medienpädagogische Konzepte und Theorien im Kontext Musikunterricht beleuchtet, diskutiert und neu gedacht. #mediencurriculum #synchron #asynchron #blendedlearning #lernplattformen #flippedclassroom #rahmenlehrpläne #socialnetwork #samr #ki #dpack #tam #digcompedu Anmeldung: Die Anmeldung ist zwischen dem <b>30.09.24</b> und dem <b>11.10.24</b> über Stud.IP möglich. Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 beschränkt.							
<b>Medienpädagogischer Handwerkskoffer Schulmusik</b>	Lehramt Musik	Musikpädagogik II: Medienseminar (alte StuO), Musikpädagogik III (alte StuO) oder Musikpädagogik IV (neue StuO): Praxis- oder Projektseminar	Seminar 2 LP	dienstags	17:15-18:45	SZ 17	Benjamin Hecht	08.10.2024
Kommentar zur LV	Gegenstand dieses Seminars ist die praktische Seite der Medienpädagogik für den Schulalltag. Wie wird eine PA eingepegelt? Wie gelingt mir eine Aufnahme? Was ist beim Videodreh und –schnitt zu beachten? Welche konkreten Tools gibt es für den Unterricht? #beschallung #recording #video #etherpad #chromemusiclab #smartboard #mix #apps Anmeldung: Die Anmeldung ist zwischen dem <b>30.09.24</b> und dem <b>11.10.24</b> über Stud.IP möglich. Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 beschränkt.							
<b>Einführungsseminar Musikpädagogik</b>	Lehramt Musik	Musikpädagogik I	Seminar 2 LP	mittwochs (+ Blockphase vom 25.–27.10.24)	09:15–10:45	S3 16	Oliver Krämer	23.10.2024



Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	obligatorisch für alle Lehramter							
Kommentar zur LV	Das Einführungsseminar ist für die Studierenden des ersten Semesters in den Lehramtern Gymnasium und Regionalschule verpflichtend. Im Einführungsseminar vermittelt einen Überblick über das Fachgebiet der IGP und gliedert sich in fünf Themeneinheiten: • Anfänge (im Studium, in der Musik, in pädagogischen Handlungssituationen) • Biografiearbeit im Hinblick auf eigene musikalische Lernerfahrungen und pädagogische Vorbilder • Akteure im Spannungsfeld Schule (Lehrer- und Schülertypologien, Kommunikation, Interaktion, Unterrichtsstörung), • Warum? Was? Wie? Didaktische Grundfragen und Modelle im Hinblick auf Ziele, Inhalte und Methoden des Musikunterrichts • IGP als wissenschaftliches Studienfach.							
<b>Neue Musik – neuer Unterricht? Hochschulübergreifendes Seminar Musikpädagogik</b>	Lehramt Musik	Musikpädagogik II (didaktische Reflexion von Musik) und Musikpädagogik IV (Projektseminar)	Blockseminar 2 LP	14.10.24 (abends) – 20.10.24	09:00–18:00	Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen	Mercé Bosch Sanfelix, Silke Egeler- Wittmann, Matthias Handschick, Bernhard König, Oliver Krämer	14.10.2024
Anmerkung	Anmeldung über die Studiengangsleitung der Lehramtsstudiengänge bis zum 10.07.24.							
Kommentar zur LV	Im Zentrum des Hochschulübergreifenden Seminars „Neue Musik – neuer Unterricht?“ steht die Frage, inwieweit die Auseinandersetzung mit Neuer Musik den Schulmusikunterricht nicht nur inhaltlich bereichern kann, sondern auch dazu in der Lage ist, methodische Impulse zu setzen und zu einer Reflexion und Überschreitung bestehender didaktischer Konventionen beizutragen. Dabei sollen nicht nur einschlägige Texte zur Didaktik Neuer Musik sowie zur schulischen Kompositions- und Improvisationsdidaktik von 1970 bis heute diskutiert werden, sondern auch ausgewählte Modelle selbst praktisch erprobt und reflektiert werden. Darüber hinaus können im Kontext der Donaueschinger Musiktage Potenziale ganz aktueller Musik für die Musikdidaktik aufgespürt werden.							
Literaturhinweis	Literatur wird den zugelassenen Teilnehmer:innen in einer Dropbox zur Verfügung gestellt. Leistungsnachweise auf der Basis von Seminararbeiten können erworben werden, bedürfen aber vorheriger Rücksprache mit der Studiengangsleitung am entsendenden Standort.							
<b>Foreigners everywhere – Exkursion zur Biennale di Venezia</b>	Lehramt Musik, MM IGP	Musikpädagogik IV (als Projektseminar) MM IGP (Pädagogisches Projekt)	Exkursion 2 LP	30.09.24– 05.10.24	9:00–18:00	Venedig	Oliver Krämer, Frank Ivemeyer	30.09.2024
Anmerkung	Verbindliche Anmeldung der Teilnahme bis zum 15.07.24.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	In der Kultur- und Musikgeschichte spielt Venedig seit dem 16. Jahrhundert eine herausragende Rolle. Komponisten wie Andrea und Giovanni Gabrieli oder Claudio Monteverdi wirkten als Organisten am Markusdom. Die Opernhäuser der Handelsstadt waren durch die Jahrhunderte hindurch wichtige Uraufführungsorte. Die musikalische Bedeutung der Stadt reicht über die Romantik (Wagner) hinaus weiter bis in die Moderne (Strawinsky, Nono). Seit 1895 findet in Venedig alle zwei Jahre von Mai bis November die Biennale statt, eine der ältesten internationalen Kunstausstellungen. Seit 1930 gehört auch ein Festival für Neue Musik dazu. Der Besuch der Musikstadt Venedig mit der Kunst- und Musikbiennale ist Gegenstand unserer Exkursion. Die Teilnehmenden bereiten Referate zu Themen aus der Geschichte und Gegenwart vor. Diskussionsrunden, Dokumentations- und Gestaltungsaufgaben vor Ort ergänzen die Seminararbeit. Die Exkursion wird von der Hochschule bezuschusst.							
<b>Praxisjahr Schule (Musik)</b>	LA Musik	Musikpädagogik III (Praxisjahr Schule)	Kolloquium LP enthalten in den Gesamt-LP für das Praxisjahr Schule	donnerstags	15:15-16:45	S316	Prof. Dr. Bernd Fröde, Dagmar Arnold, Helen Hammerich	9. Oktober 2024 Auftrittver- anstaltung
Termine	Auftritt: 9.10., 17-21 Uhr großes Kolloquium: 17.10., 21.11., 19.12., 30.01., 10.04., 08.05., 05.06. kleines Kolloquium: 07.11., 5.12., 16.01., 24.04., 22.05., 19.06., 03.07. offenes Co-Working: 24.10., 14.11., 28.11., 12.12., 09.01., 23.01., 15.05., 12.06., 26.06. Abschlussveranstaltung: 11.07., 15-21 Uhr							
<b>Didaktische Reflexion von Musik</b>	Lehramt Musik	Musikpädagogik II	Seminar 2 LP	dienstags	9:15-10:45	S3 16	Helen Hammerich	08.10.2024
Kommentar zur LV	Ausgehend von konkreten Musikbeispielen, wird im Seminar nach dem Lernpotenzial gefragt, das dieser Musik innewohnt.							
<b>Ensemble Integrative Band 1+2: Die Coole Meute</b>	LA Musik BA IGP (Wahl)	LA = Instrumentalensemble, Musikpädagogik IV, Musikpädagogische Praxis, Musikpädagogische Vertiefung BA IGP = Wahlbereich	Seminar 1-2 LP je nach Studiengang	donnerstags	16:45-19:15	O1 01 und O1 03	Prof. Dr. Bernd Fröde und Sören Maydowski	10.10.2024
Anmerkung	Anmeldungen erbeten bis Montag, <b>16.09.2024</b>							
Kommentar zur LV	In der "Coolen Meute" treffen junge Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen, um gemeinsam zu musizieren. Dabei werden Warm-Ups gestaltet, Ideen zu Texten oder Melodien aufgegriffen und zu Songs ausgestaltet oder Lieblingshits speziell für die Gruppe und ihre Möglichkeiten arrangiert und umgesetzt. Das Ensemble bietet Studierenden die Möglichkeit, Erfahrungen im integrativen Bandmusizieren und dem Anleiten heterogener Gruppen zu sammeln. Das Seminar ist aufgeteilt in A-Woche und B-Woche (A: Theorie musikalischen Lernens von Menschen mit Beeinträchtigungen und Übungen zum Anleiten von Ensembles/ B: Praktische Arbeit mit den Jugendlichen der Band "Die Coole Meute", die Beeinträchtigungen ganz verschiedener Art haben). Die Arbeit mündet schließlich in ein kleineres Werkstattkonzert am Ende des Wintersemesters und später, am Ende des Sommersemesters, in ein öffentliches Konzert im Foyer der hmt.							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Literaturhinweis	Hinz, Robert; Kruse, Remmer: Band für alle. Das Praxispaket für den inklusiven Musikunterricht, 1. Edition, Lugert Verlag, Handorf 2017; Hinz, Robert; Kruse, Remmer: Band ohne Lehrer. Eine Werkstatt zum selbstständigen Musik machen im inklusiven Musikunterricht, 1. Edition, Persen Verlag, Hamburg 2013							
<b>Examenskolloquien</b>								
<b>Examenskolloquium Musiktheorie</b>	LA Musik	LA (2021) = Prüfungsmodul	Kolloquium LP in den LP des Staats- examens enthalten	montags	15:15-16:45	S3 16	Marinus Ruesink	14.10.2024
Anmerkung	Teilnahme nach Anmeldung über StudIP bis zum 30.09.2024 <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=1df291657be7128b787bbe3a0bb51c20&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=1df291657be7128b787bbe3a0bb51c20&amp;again=yes</a> Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts an Gymnasien sowie an Regionalschulen, die nach alter Prüfungsordnung studieren, und <b>wird im Wintersemester 2024/25 letztmalig(!)</b> angeboten.							
<b>Examenskolloquium zur Vorbereitung des Ersten Staatsexamens „Fachdidaktik Musik“</b>	LA Musik	Prüfungsmodul Musikpädagogik	Kolloquium LP in den LP des Staats- examens enthalten	freitags	09:15-10:45	SZ 06	Prof. Dr. Bernd Fröde	11.10.2024
Anmerkung	Anmeldungen erbeten bis Montag, <b>16.09.2024</b> Diese Lehrveranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für die Lehrämter Gymnasium und Regionalschule.							
Kommentar zur LV	Ziel dieses Examenskolloquiums ist die Vorbereitung der mündlichen Prüfung der Fachdidaktik Musik, die im Rahmen des Ersten Staatsexamens absolviert wird. Entlang der drei Komplexe Historische IGP, Systematische MP, Angewandte MP werden verschiedene Themen und Fragestellungen wiederholt und prüfungsorientiert in einen Diskurs gebracht. Hierbei sind die Teilnehmer*innen des Kolloquiums weitgehend selbst Impulsgeber*innen und Gestalter*innen der Veranstaltungen. Darüber hinaus sind Simulationen von Prüfungsabschnitten vorgesehen.							
Literaturhinweis	DARTSCH, Michael u.a. (Hrsg.) (2018): Handbuch IGP. Grundlagen - Forschung - Diskurse, Münster/ New York: Waxmann; JANK, W. (Hrsg.) (2021): Musik-Didaktik, Berlin: Cornelsen; SCHATT, Peter W. (2021): Einführung in die IGP, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft							
<b>Examenskolloquium Musiktheorie/ Musikwissenschaft</b>	LA Musik	LA (2021) = Prüfungsmodul	Kolloquium LP in den LP des Staats- examens enthalten	dienstags	13:15–14:45	01 01	Marinus Ruesink, Jun.- Prof. Dr. des. Gabriele Groll	08.10.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung								
Kommentar zur LV	Im Examenskolloquium sollen die mündlichen Staatsexamensprüfungen Musik sowie die schriftlichen Staatsexamensarbeiten vorbereitet werden. Die grundlegenden Techniken der musikalischen Analyse und des musikwissenschaftlichen Arbeitens werden wiederholt und anhand von Beispielen aufbereitet, um es den Studierenden zu ermöglichen, im Laufe des Semesters individuelle Prüfungsthemen zu finden. Darüber hinaus wird der Entstehungsprozess von Staatsexamensarbeiten begleitet; es besteht die Möglichkeit zur Präsentation und Diskussion erster Konzepte.							
<b>Basismodul Musikunterricht Grundschule</b>								
<b>Musikpädagogik I im Basismodul Musikunterricht</b>	Lehramt Musik	LA=Basismodul Musikunterricht	Seminar 2 LP	freitags	15:15-16:45	S3 16 und O1 03	Prof. Dr. Bernd Fröde	11.10.2024
Kommentar zur LV	Das Seminar vermittelt Grundlagen für das Unterrichten des Faches Musik in der allgemein bildenden Schule (Grundschule) und beinhaltet unterrichtsorientierte Praxis sowie Reflexionen im Hinblick auf Ziele, Inhalte und Methoden des Musikunterrichts.							
Literaturhinweis	FUCHS, Mechthild (2010): Musik in der Grundschule. Neu denken – neu gestalten, Innsbruck/Esslingen: Helbling; LORITZ, Martin D./ SCHOTT, Claudia (Hrsg.) (2015): Musik – Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen							
<b>Basismodul Musik - Vokalpraxis/Bodypercussion</b>	LA Musik	Basismodul Musikunterricht	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	13:30-15:00	S3 16	Theresa Pulpitz	11.10.2024
<b>Basismodul Musik Fach Gitarre</b>	LA Musik	Basismodul Musikunterricht	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	08:15-09:15 09:15-10:15 10:30-11:30 11:30-12:30	O1 02	Claudia Kluck	11.10.2024
<b>Basismodul Musikunterricht - Musiktheorie und Klavierspiel</b>	BM Musik+BM IGP, Lehramt Musik	Basismodul Musikunterricht	Gruppen- unterricht 1 LP	freitags	08:15 - 12:30	S3 16	Maximilian Renius	11.10.2024
<b>Promovierende</b>								
<b>Forschungskolloquium Musikwissenschaft/ Musiktheorie</b>	MA Musikwissenschaft, Promovenden	MA (MuWi) = Masterarbeit mit Kolloquium	Kolloquium	dienstags	18:00—19:30	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann, Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang	08.10.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum <b>07.10.2024</b> bei Stud.IP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cc946b4775ede3833a6e99de66cffc3e&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cc946b4775ede3833a6e99de66cffc3e&amp;again=yes</a>							
Promotionskolloquium	Promovenden	Promotionsstudium	Kolloquium	dienstags (+ Blocktermin nach Vereinbarung)	15:15–16:45	S3 16	Oliver Krämer	22.10.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Lehramt Theater (Darstellendes Spiel)</b>								<b>Stand: 17.07.2024</b>
<b>1. Theaterpraxis</b>								
<b>Spiel, Szene, Darstellung I (Jg. 24)</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel 1 (Gym., Reg., SoPäd); Fachpraxis Basis (GS und BF)	Gruppen- unterricht 4 LP	Mittwoch	9:15-13:15	Studio	Dr. Ina Driemel	09.10.2024
	Wöchentlicher Unterricht über das gesamte Semester							
<b>Zeitgenössische Darstellungsformen: Alleine flüstern, zusammen schreien – Ein Chor und seine Sprecher*innen erkunden ihre Beziehung zur Stimme (Szen. Projekt, Jg. 23)</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel 2 (Gym., Reg., SoPäd); Fachpraxis Basis (GS und BF)	Gruppen- unterricht 3 LP (je nach Studiengang zus. LP für Vertiefung)	Montag + zwei Blöcke	16:00–20:00	O1 01 + Kapitelsaal für Mo.	Dr. Marit Fiedler; Caroline Intrup; Isabelle Zinsmaier	07.10.2024
	<p>Wöchentliche Projektarbeit Montags ab 16 Uhr + Probenblock am So. 24. November, 12-18:30 Uhr + Endproben für Alle: Fr. 13.12., 13:00–18:00 - O1 01 Sa. 14.12., 10:00–18:00 Studio So. 15.12., 10:00–18:00 Studio Präsentation am Mo. 16.12., 17:30–21:00 Studio</p> <p><u>Seminarbeschreibung:</u> Wie viele Stimmen bilden einen Chor? Und wie kann ein Chor die Stimmen von vielen Einzelnen abbilden? Wie klingt es, wenn wir uns die Stimmen von anderen klauen? Können meine Erinnerungen aus anderen Mündern kommen? Welche Erinnerungen an meine Stimme und mein Sprechen habe ich im Lauf meines Lebens angesammelt? Und welche kann ich neu entdecken? Im Seminar erkunden wir anhand unserer eigenen und anderen Biografien, wie Stimmen uns fühlen lassen, wie sie wahrgenommen werden, welchen Einfluss die eigene Stimme und unser Sprechen auf die persönliche Biografie hat und wie das eigene (Er-)leben diese prägt. Aus den gesammelten Stimmen, Erinnerungen und Geschichten zur Stimme entwickeln wir einen vielstimmigen Chor. Im Mittelpunkt steht einerseits eine biografische Auseinandersetzung mit der Sprechstimme und andererseits das Experiment mit den Möglichkeiten und Grenzen des Chorischen. Dabei geht es um Fragen nach stimmlicher Vielfalt und was es braucht, damit diese hörbar werden kann, Wahrnehmung und Erleben der eigenen und anderer Stimmen, der Kraft des kollektiven Sprechens und der Kraft, die eine einzelne Stimme haben kann. Die Sitzungen finden von Oktober bis Dezember immer montags von 16 – 20 Uhr statt. Hinzu kommen zwei intensivere Probenblöcke am 24. November und vom 13.-15. Dezember. Den Abschluss bilden eine biografische Chor-Performance am 16. Dezember und eine Reflexion in Hinblick auf ein entstehendes Kartenset zu Stimme für den Darstellendes Spiel-Unterricht am 6. und 13. Januar.</p>							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Theater und Medien (Szen. Projekt, Jg. 22)</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel 3 (Gym., Reg., SoPäd, GS m. Vert.) Integrierte Fachdidaktik I (GS) Fachpraxis Vertiefung (Beifach)	Gruppenunterricht 3 LP (je nach Studiengang zus. LP für Vertiefung)	Block 2 x Fr.–So. + Probewoche	Block	div.	Dr. Veit Sprenger	29.11.2024
	<p>Zwei vorbereitende Blöcke:            Freitag, 29.11. bis Sonntag, 1.12. (Fr + Sa 9:30 – 18:30, So. 9:30 – 15:30)            Freitag, 14.02. bis Sonntag, 16.02. Fr + Sa 9:30 – 18:30, So. 9:30 – 15:30)            Montag, 3.03. bis Freitag, 7.03., jeweils 10-17 Uhr            SoPäd., GS und Beifach können dieses Projekt wählen und an anderer Stelle abrechnen (Wahlbereich; anstelle von MethodenLab (6. Sem.) – sie absolvieren dann verkürzte Zeiten (3 SWS) oder absolvieren das gesamte Projekt und rechnen 2 SWS über Theaterarbeit Wahlbereich zusätzlich ab.</p>							
<b>Licht, Sound, Video</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel 3 (Gym., Reg., SoPäd, GS m. Vert.)	Gruppenunterricht 2 LP	Dienstag	8:00 – 10:30 an ausgewählten Terminen	Medienwerkstatt, Friedrichstraße 23; Studio; O1 06	Roland Dudzus (Licht); Hannes Sternkiker (Video); André Schaier (Sound)	08.10.2024
	<p>Ziel der Lehrveranstaltung ist die Einführung in die technisch-praktischen Aspekte von Licht, Sound und Video, verbunden mit Überlegungen zu künstlerischen Möglichkeiten dieser Medien.            Die drei Bereiche werden von drei unterschiedlichen Experten unterrichtet:            Video: Hannes Sternkiker (Ort: Medienwerkstatt Rostock); Licht: Roland Dudzus und Team (hmt); Sound: André Schaier (hmt)            Jeder Bereich wird in je vier Terminen mit 2,5 h Lehrumfang gestaltet, jeweils 8:00–10:30 Uhr. Hinweis: Video findet in der Medienwerkstatt Rostock statt (Friedrichstraße 23).            08.10., 15.10., 22.10., 29.10. &gt; <b>Video</b> (Medienwerkstatt, Friedrichstraße 23, außer am 15. Oktober, dieser Termin in der hmt)            05.11., 12.11., 19.11., 26.11. &gt; <b>Licht</b> (Studio)            03.12., 10.12., 17.12., 07.01. &gt; <b>Sound</b> (O1 06)            *** freie Plätze können vom Jahrgang 23 aufgefüllt werden ***</p>							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Ensemble (Jg. 24)</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel 1 (Gym., Reg., SoPäd); Fachpraxis Basis (GS und BF)	Gruppenunterricht 2 LP	Mittwoch	17:00–19:00	Studio	Ina Driemel	Im Rahmen der Erstifahrt 2.10.- 5.10.24
	<p>Nach dem Start im Rahmen der Erstsemesterfahrt finden die Proben 1 x pro Woche Mittwoch, 17-19 Uhr statt, teils begleitet, teils gruppenintern. Zusätzlich gibt es zwei Probenblöcke: Sa. 7. Dez. So. 8. Dez. (Studio) - Sa 14.12., 10-14 / 19-22 Studio 1 So 15.12., 10-14 / 19-22 Studio 1 Generalprobe bzw. erste Aufführung am: Mi. 18.12., ab 18 h im Studio 1 Premiere bzw. zweite Aufführung am: Do. 19.12., ab 18 im Studio 1</p>							
<b>Figur-Rolle-Maske</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel 2 (Gym., Reg., SoPäd); Fachpraxis Basis (GS und BF)	Kleingruppenunterricht 2 LP	regelmäßige Übung + Block	fünf unterschiedliche  Terminmöglichkeiten s.u.	div. Räume	Marc Letzig; Lydia Wilke; Veit Sprenger; Adele Vorauer	Div.
<p>Das Projekt findet in fünf Kleingruppen (je 2-3 Studierende, 30 Std. Präsenzzeit) mit unterschiedlicher Probenstruktur (s.u.) statt. Verfügbarkeit und Präferenz werden individuell abgefragt. Die Zuteilung erfolgt bis 15. Sept. Für alle Gruppen gelten, über die regelmäßigen Proben hinaus, diese Termine: Endprobenwochenende Sa. 18./ So. 19.01. (Einzelproben s.u.) &gt; beide Studios verfügbar / GP am 19.01., Abend / Premiere: Mo. 20.01., 17–23 Uhr (Studio 2) mit anschließender Reflexion. Ansonsten gelte folgende individuellen Termine der einzelnen Gruppen:</p>								



Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
	<p><b>Marc Letzig, Gruppe 1 – Dienstag, 14:00-17:00 (Raum O1 05) an folgenden Terminen:</b>  8.10., 22.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12., 07.01., 14.01. + Endproben am 18. und 19. Jan, jew. 3 Std</p> <p><b>Marc Letzig, Gruppe 2 – Donnerstag, 14:00-17:00 (ggf. Probebühne VTR) an folgenden Terminen:</b>  10.10., 24.10., 31.10., 14.11., 28.11., 12.12., 09.01., 16.01. + Endproben am 18. und 19. Jan, jew. 3 Std</p> <p><b>Adele Vorauer: Di. 16-19 + Mi. 10-13 an folgenden Terminen:</b>  Di. 12.11., 16-19 h (VTR Probebühne) + Mi. 13.11., 10-13 h O106  Di. 26.11. 16-19 h (VTR Probenbühne) + 27.11., 10-13 h O106  Di. 10.12., 16.-19 h (VTR Probenbühne) + Mi. 11.12., 10-13 h O106  07.01., 16-19 h VTR Probenbühne + 08.01., 10-13 h O106  + Sa. 18./ So. 19.01. Endproben (6 h) nach Absprach (Studios)</p> <p><b>Lydia Wilke: Mi. 12:45–15:45 (Studio) an folgenden Terminen:</b>  16.10., 30.10., 06.11., 20.11., 27.11., 11.12., 18.12., 08.1., 15.1.  + Sonntag, 19.1. Endproben (4 Std.) nach Absprache</p> <p><b>Veit Sprenger: Do. 16-20 + Fr. 10-14 an folgenden Terminen:</b>  Do., 14.11., 16–20 (ggf. WE 05) oder 17-21 (S3 16)  Fr., 15.11., 10-14 (falls möglich wg. Festival) &gt; O101 ??  Do., 28.11., 16-20 (ggf. WE05) oder 17–21 Uhr (S3 16)  Do., 9.1., 16-20 (O1 06) – ggf. WE05) oder S3 16 ab 17–21 Uhr  Fr., 10.1., 10-14 (WE 05)  Fr., 17.1., 16-20 (ggf. WE 05) oder ab 17 Uhr S3 16  Sa. 18.1. 10-14 (Studio)  Sa. 19.1. 12-16 (Studio)</p>							
	<b>Fokus Vermittlung</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel 4 (Gym/Reg.)	Gruppenunter richt/Kleingrup penunterricht 3 LP	Donnerstag	9:15–11:15	O1 06	Ina Driemel / Astrid Petzold

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<p>In diesem Seminar setzen wir uns mit vielseitigen Aspekten theaterpädagogischer Vermittlungsarbeit auseinander. Neben theoretischen und praktischen Einheiten zu theaterpädagogischer Vermittlungsarbeit am Theater, werden wir ein begleitendes Vermittlungsangebot zu der Inszenierung „22 Bahnen“ (Schauspiel nach dem Roman von Caroline Wahl) entwickeln und mit Schulklassen umsetzen. Dabei werden wir uns spielerisch den Motiven, Figuren etc. annähern und eigene Inszenierungsansätze erproben. Geplant sind neben Probenbesuchen auch Gespräche mit der Dramaturgin/Ensemble. Das Seminar findet in Kooperation mit der theaterpädagogischen Abteilung des Volkstheaters Rostock statt.  <a href="https://www.volkstheater-rostock.de/spielplan/a-z/22-bahnen">https://www.volkstheater-rostock.de/spielplan/a-z/22-bahnen</a></p> <p>Termine:  wöchentlich Do, 9.15 bis 11.15 Uhr  sowie Blocktermine:  1.11./2.11, 15:00 bis 19:00 und 10:00 bis 16:00  29.11./30.11, 15:00 bis 19:00 und 10:00 bis 16:00  13.12./14.12, 15:00 bis 19:00 und 10:00 bis 16:00  17.1./18.1., 15:00 bis 19:00 und 10:00 bis 16:00  Raum: O 106, Probenraum VTR (Lange Straße)</p>								
<b>Ensemble Anleitung (Jg. 21)</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Anleitung	Gruppenleitung, Mentoring; Hospitation	Montag	13:15–15:15	O1 06	Nefeli Angeloglou	14.10.2024
<p>Start am 14.10., dann 14-tägl. regelmäßig Koll. mit der Gruppe, dazwischen Möglichkeiten zu individuellem Coaching.  Für dieses Modul wählen sich die Studierenden selbstständig eine Gruppe in der Schule oder anderswo, um mit dieser regelmäßig Theater zu machen. Sie gestalten dabei die Spiel- und Probenleitung, organisieren die Gruppe, führen die Proben durch, entwickeln eine Idee und bringen das Projekt zu einem Abschluss. Thema, Material, Form und Methode sind frei wählbar, ebenso die Art des Abschlusses (fertige Inszenierung, Werkstattpräsentation, Work-in-progress). Die Anleitung der Gruppe kann <i>alleine oder kooperativ zu zweit sein</i>. Ihr Projekt kann sich über zwei Semester erstrecken mit 15 zweistündigen Proben pro Semester. Alternativ können zwei kleinere Projekte über je ein Semester oder kompakt (z.B. Projektwoche) gestaltet werden. Begleitet wird das Projekt durch ein Mentoring, den Gruppenunterricht Mo. 15:15 – 17:15 Uhr, die 14-täglich stattfindet. Vorbereitend oder begleitend ist eine Hospitation im Bereich Schauspiel an der hmt denkbar.</p>								
<b>Theaterarbeit, Wahlbereich – zur Info</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel III und IV (Gym, Reg, SoPäd, Beifach)	Projekt 2 LP	Block-Sem.	s. Anm.	s. Anm.	div.	–
<p>In diesem Semester können, nach Absprache, folgende Veranstaltungen für Theaterarbeit Wahlbereich angerechnet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Objekttheater / Theater der Dinge (Josephine Hock)</b> &gt; 2 SWS</li> <li>- <b>Gesangs-Chor (Stephan Bordihn)</b> &gt; 2 SWS</li> <li>- <b>Sprecherziehung Gruppenunterricht</b> im Jg. 23 &gt; 1 SWS</li> <li>- <b>Szenisches Schreiben (Simone Kucher) für diejenigen, die diese LV nicht im Curriculum haben</b> &gt; 2 SWS</li> </ul>								

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Digital Seminars to KÜBITRA Project Development with Cooperation Partners</b>	Lehramt Theater	Anrechnung im Wahlbereich nach Absprache mit Dr. Pepetual Mforbe und Prof. Dr. Matthias Dreyer	hybrid seminar LP nach Absprache mit Studien-gangsleitung	monatliches Seminar	03.10.24 07.11.24 05.12.24 09.01.25 06.02.25	Jeweils: 15.00 – 17.00	Dr. Pepetual Mforbe Chiangong und Prof. Marion Küster	
	<p>Dieses Seminar ist eine Fortsetzung der regelmäßig monatlichen stattfindenden Seminare des KÜBITRA-Projekts (Künstlerische Biographien Transkulturell), das bereits monatlich im Sommersemester 2024 stattgefunden hat. Im Wintersemester vertieft das Seminar die Anwendung der Projektschwerpunkte Biographien, Intergenerativität, Feminismus und Transdifferenz, indem es die Studierenden in eigenständige Gruppendiskussionen einbindet. Diese Gruppendiskussionen erweitern den Rahmen der Projektziele. Die studentischen Teilnehmenden aller drei Universitäten (Brasilien, Deutschland Uganda) setzen sich auf diese Weise kritisch auseinander und bringen die studentische Perspektive in das Projekt ein, um darüber die Entwicklung des Projekts voranzutreiben. Die Sitzungen im Rahmen dieses Seminars bieten den Studierenden der Makerere Universität, der hmt und der UFMG (Universiade Federal Minas Gerais/ Belo Horizonte) ebenfalls eine Plattform für ein Brainstorming zu spezifischen Fragen zum Thema Biographien im künstlerischen Leben der drei Professorinnen, auf denen der Dokumentarfilm basieren wird. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden zum Nachdenken über Schlüsselfragen anzuregen und sie auf diese Weise auf den Interviewprozess vorzubereiten, der im Projekt vorgesehen ist. Insgesamt stellt das Seminar die Entwicklung einer engagierten Teilnahme der Studierenden am Projekt in den Vordergrund. (Das Seminar findet hybrid statt: Englisch, Portugiesisch; und Deutsch; maximale Teilnehmendenzahl 15, zugelassen für alle Semester, das Seminar findet in hybrider Form in Kooperation mit der Makerere Universität Kampala/ Uganda und der Universidade Federal Minas Gerais Belo/ Brasilien statt, die deutsche Seminargruppe arbeitet vor Ort an der hmt Raum ___)</p>							
<b>Theaterarbeit Wahlbereich: Objekttheater</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel II, III und IV (Gym, Reg, SoPäd, Beifach)	Projekt 2 LP	Fr./Sa. Block-Sem. im März 25	Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben (insg. 30 h)	s. Anm.	Josephine Hock	13.03.2025

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
	<p><b>13. / 14. März</b> <b>20. / 21. März</b> <b>jeweils: 10-19 h (mit Pausen)</b></p> <p>Begrenzte Teilnahme: maximal 16 Personen - <u>Anmeldung an: theater_in_schulen@hmt-rostock.de</u></p> <p>Wie atmen Luftballons? Wie spricht eine Tasse? Wie viel weiß unser Schlüsselbund über unsere Biografie zu erzählen?</p> <p>In diesem Seminar werden das Leben und die Geschichten in den (vermeintlich) toten Dingen gesucht, die uns Tag ein Tag aus begegnen. Zeitung erzählt Märchen, Plüschgemüse verwandelt sich in Ungeheuer und Kinder-Schneeanzüge spielen Tennis. Es wird erkundet, was das Problem einer Tomate sein könnte und wovon ein Geschirrhandtuch träumt.</p> <p>Den Ausgangspunkt dafür bilden der eigene Körper und dessen Bewegungs- und Stimmöglichkeiten. Danach wird untersucht, wie Objekte springen, gehen, fliegen können, welche Sprache zu welchem Gegenstand passt und was Rhythmus über Figuren erzählt. Im Laufe des Seminars werden nach und nach diverse Prinzipien des Theaters der Dinge erfahren, erklärt und erprobt. Außerdem gibt das Seminar eine Einführung in aktuelle Ästhetiken des Puppen-/Figuren- und Objekttheaters.</p> <p>Die Teilnehmenden werden befähigt, das zugrundeliegende Handwerk sowohl auf direkt geführte Puppenformen als auch auf Alltagsobjekte anzuwenden.</p>							
<p><u>Theaterarbeit Wahlbereich:</u> <b>Theaterunterricht an Förderschulen und inklusiver Theaterunterricht</b></p>	Lehramt Theater	Fachpraxis Spiel I, II, III und IV (Gym, Reg, SoPäd, Beifach)	Seminar 2 LP	Montag	15:15–16:45	O106	Jörg Hückler + Lotte Ernst	07.10.2024
<p>Das Unterrichtsfach Theater ist reguläres Unterrichtsfach an allen allgemeinbildenden Schulen wie auch an allen Förderschulen des Landes M-V. Wie kann ein Theaterunterricht im inklusiven Kontext gestaltet werden und wie kann Theaterunterricht einem Förderschwerpunkt entsprechend gestaltet werden. Welche pädagogische Haltung ist nötig? Welche Spielformen sind für Lernende mit und ohne Förderbedarf möglich?</p> <p>Gemeinsam mit Experten der verschiedenen Förderschwerpunkte sowie aus verwandten künstlerischen Feldern soll im Seminar ein Theaterunterricht an Förderschulen ebenso wie inklusiver Theaterunterricht skizziert werden.</p>								
<p><b>Körper und Bewegung (Jg. 23)</b></p>	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis 1 (Gym, Reg, SoPäd); Fachpraxis Basis (GS, BF)	Gruppen- unterricht 2 LP (Gym, Regio) 1 LP (alle anderen)	Montag	8:45-10:15	Tanzland	Anna Krasnosels- kaya	28.10.2024
<p>Der Kurs findet 1,5-stündig statt, dafür nur 10 Mal (anstatt 1-stündig für 15 Mal) Start am 28.10. - danach 4.11., 11.11., 18.11., 25.11., 2.12., 9.12., 16.12., 6.01., 13.01., 20.01.</p>								

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Körper und Bewegung (Jg. 24)</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis 1 (Gym, Reg, SoPäd); Fachpraxis Basis (GS, BF)	Gruppenunterricht 2 LP (Gym, Regio) 1 LP (alle anderen)	Montag	10:30-12:00	Tanzland	Anna Krasnoselskaya	28.10.2024
	Der Kurs findet 1,5-stündig statt, dafür nur 10 Mal (anstatt 1-stündig für 15 Mal) Start am 28.10. - danach 4.11., 11.11., 18.11., 25.11., 2.12., 9.12., 16.12., 6.01., 13.01., 20.01.							
<b>Choreografie in pädagogischen Prozessen (Jg. 24+)</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis 1 (Gym, Reg, SoPäd), Fachpraxis Basis (GS und BF)	Gruppenunterricht 1 LP	Di-Do. Block-Sem. 1 x 3 Tage in der prüfungsfreien Zeit		S3 16	Dr. Gitta Barthel	26.02.25 –28.02.25
	Primär für Erstsemester, offen für höhere Semester nach Anmeldung unter theater_in_schulen@hmt-rostock.de Termine in der prüfungsfreien Zeit: Mi. 26.2.25, 16:15 – 20:00 Do. 27.2.25, 10:00 – 17:00 Fr.. 28.2.25, 10:00 –15:30							
<b>Sprecherziehung (Einzel) Jg. 24</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd) Fachpraxis Basis (GS, BF)	Übung 1 LP	Montag, Dienstag	Mo. 14:30 - 18:30 Di. 10:00 - 15:00	S2 06	Teresa Finke	07.10.2024
	Zeiten werden individuell mit den Dozierenden festgelegt - 1 SWS Einzel wird mit 45 Min. angesetzt							
<b>Sprecherziehung (Gruppe) Jg. 24</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd) Fachpraxis Basis (GS, BF)	Gruppenunterricht 1 LP	Montag	12:15–13:45	O1 01	Teresa Finke	21.10.2024
	Der Gruppenunterricht findet 1,5-stündig statt (nicht einstündig, wie in der Studienordnung verzeichnet), dafür aber nur 10 x zu diesen Terminen: 21.10., 28.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11., 02.12., 09.12., 06.01., 13.01., ggf. 20.01. Studierende aus Beifach und Grundschule können am Gruppenunterricht Sprecherziehung teilnehmen (1 LP, anrechenbar im Wahlbereich)							
<b>Sprecherziehung (Einzel) Jg. 23</b>	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd) Fachpraxis Basis (GS, BF)	Übung 1 LP	Montag, Dienstag	Mo: 12:15 – 16:00 Di.: 10-16	S2 08	Dr. Anna Schwenke	07.10.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
	Zeiten werden individuell festgelegt mit der Dozentin. 1 SWS Einzel wird mit 45 Min. angesetzt, die gesparten 15 Minuten fließe in den Gruppenunterricht, der – abweichend vom Studienplan - angeboten wird.							
<b>Sprecherziehung (Gruppe)</b> Jg. 23	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd Fachpraxis Basis (GS, BF)	Gruppen- unterricht 1 LP	Montag	11:00 – 12:00	O1 06	Dr. Anna Schwenke	07.10.2024
	Abweichend vom Studienplan; zusätzliches Angebot außerhalb des Regel-Studienplans (anrechenbar für den Wahlbereich)							
<b>Gesang (Einzel)</b> Jg. 23	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd)	Übung 1 LP	Mittwoch, Donnerstag	Mo, Di, Do. oder Fr. zwischen 9-13 möglich - nach Indiv. Absprache	Wallstraße 1, Raum 322	Stephan Bordihn	10.10.2024
	Zeiten werden individuell nach Absprache mit Stephan Bordihn festgelegt. Hinweis: der Unterrichtsort ist im Konservatorium / Musikschule Rotock, Wallstr. 1.							
<b>Gesang (Chor)</b> Jg. 22	Lehramt Theater	Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd Fachpraxis Vertiefung (BF)	Gruppen- unterricht 1 LP	Donnerstag	19:00 – 21:00	S3 16 oder OE 01	Stephan Bordihn	11.10.2024
	Präsentation Gesang am Ende des Semesters							
<b>2. Theatertheorie</b>								
<b>Einführung in die Theaterwissenschaft – eine globale Perspektive</b>	Lehramt Theater	Fachtheorie 1 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie (Grundschule); Fachtheorie Vertiefung (Sonderpädagogik); Fachtheorie (Beifach)	Seminar 2 LP	Donnerstag	Do. 11:15–12:45	O1 06 oder O1 01 (im Tausch mit Bernd Fröde)	Dr. Pepetual Mforbe	10.10.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<p>Das Seminar versteht sich als eine Einführung in Theater aus einer globalen Sicht, indem es verschiedene Kulturen und Epochen berücksichtigt. Dafür erkunden wir eine Vielzahl thematischer Anliegen, die mit unterschiedlichen Genres des Theaters verknüpft sind, und entwickeln Fallstudien, um Methoden und Interpretationsansätze zeitgenössischer Theaterpraktiker, Historiker und Theaterwissenschaftlern kennenzulernen. Das Seminar bespricht Ideen über die Ursprünge von Theater, dessen Entwicklung und Transformation über die Jahrhunderte. Dabei sollen die dafür wesentlichen sozialen, politischen und kulturellen Einflüsse bedacht werden. Als Schlüsselfiguren für den Theaterdiskurs werden Autor*innen wie Shermin Langhoff, Erika Fischer-Lichte, Patrice Pavis, Bertolt Brecht, Augusto Boal, Wole Soyinka, Osita Okagbue, Athol Fugard, Ngugi wa Thiong'o und Diana Taylor diskutiert. Auf diese Weise erwerben wir ein kritisches Verständnis für die Konstruktionen von Aufführungen, ihrer Theorien, der Künste des Auftretens und Performens, der Nutzung von Ort und Raum, dem Regieführen sowie des Schauspielens und der Bühnengestaltung.</p> <p><i>Die Seminarsprachen sind Englisch und Deutsch</i></p>								
<b>Dramaturgie (1/2)</b> <b>2 SWS</b>	Lehramt Theater	Fachtheorie 2 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Vertiefung (Sonderpädagogik)	Seminar 2 LP für Dramaturgie+Szenisches Schreiben (je nach Studiengang zus. LP für Vertiefung)	Mittwoch	17:15 – 18:45	O1 06	Jutta Wangemann	09.10.2024
<p><i>Das <b>Seminar mit Jutta Wangemann</b> findet regelmäßig Mi. 17:15-18:45 statt (2 SWS).</i> Vermittelt werden Grundlagen der Dramaturgie: der analytische Umgang mit Klassikern und zeitgenössischen Theatertexten, Grundbegriffe wie Figur, Spannung, Epik u.a. sowie die Anfertigung von Stückfassungen. Das Ziel besteht darin, eigene Wege des Strukturierens und Komponierens von Eigenproduktionen, auch unter Einbeziehung eigener Szenen, zu entwickeln und zu reflektieren.</p> <p>Ergänzend findet der <b>Workshop "Szenisches Schreiben" (2 SWS) mit Simone Kucher</b> statt (s.u.) – beide Veranstaltungen zusammen ergeben die LV "Dramaturgie, Recherche, Konzept" (4 SWS)</p>								
<b>Szenisches Schreiben</b> –als zweiter Teil von Dramaturgie (2/2) <b>2 SWS</b>	Lehramt Theater	Fachtheorie 2 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Vertiefung (Sonderpädagogik)	Seminar siehe oben, Dramaturgie	zwei Blocktermine		O1 06	Simone Kucher	11.10.2024
<p>Fr. 11.10., 12:30 – 18:30  Sa. 12.10., 9:30 – 15:30  –  Fr. 18.10., 12:30 – 19:30  Sa. 19.10., 10:00 – ca. 15:30 (Präsentation um 14 Uhr)  &gt;&gt;&gt; Schreibzeit in den Tagen dazwischen &lt;&lt;&lt;  Vorbereitet durch Schreibtechniken, Methoden und Übungen, wird die Gruppe gemeinsam einen Theatertext schreiben</p>								

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Ästhetik des Gegenwartstheaters: Artistic Biographies (Jg. 22+21)</b>	Lehramt Theater	Fachtheorie 3 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik)	Seminar 2 LP ((je nach Studiengang zus. LP für Vertiefung))	Donnerstag	15:00-17:00	S3 16 und andere	Mforbe, Küster etc.	28.11.2024
	28.11.2024 (15:00-17:00) – S3 16 12.12.2024 (15:00-17:00) – S3 16 19.12. 2024 (15:00-17:00) > O1 01 09.01.2025 (15:00-20:00) – S3 16 + zweiter Raum?? 10.01.2025 (13:00-19:00) > O1 01 + zweiter Raum?? 23.01.2025 (15:00-19:00) > S3 16 + ggf Studio? 24.01.2025 (13:00-19:00) > O1 01 +Studio							
<b>Gegenwartstheater und Geschichte: Artistic Biographies (Jg. 21+22)</b>	Lehramt Theater	Fachtheorie 3 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik)	Seminar 2 LP	Donnerstag		S3 16 und andere	Dr. Mforbe, Prof. Küster; Prof. Dr. Mercy Mirembe; Prof. Dr. Roszuita Kolb-Bernades	28.11.2024
	28.11.2024 (15:00-17:00) – S3 16 12.12.2024 (15:00-17:00) – S3 16 19.12. 2024 (15:00-17:00) > O1 01 09.01.2025 (15:00-20:00) – S3 16 + ggf Studio? 10.01.2025 (13:00-19:00) > O1 01 + Studio 23.01.2025 (15:00-19:00) > S3 16 + ggf Studio? 24.01.2025 (13:00-19:00) > O1 01 + Studio							
<b>Examenskolloquium</b>	Lehramt Theater		Koll. 2 LP	nach Absprache			Prof. Dr. Matthias Dreyer	
	bitte persönlich per eMail anmelden							



Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>3. Theaterdidaktik</b>								
<b>Theater in Schulen 1: Einführung</b>	Lehramt Theater	Fachdidaktik 1 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachdidaktik (Grundschule, Beifach und Sonderpädagogik)	Seminar 2 LP	Dienstag	15:15–16:45	O1 06	Anne Holz	02.10.2024 (im Rahmen der Seminarfahrt für Erstsemester)
	Beginn im Rahmen der Seminarfahrt für Erstsemester – anschließend <u>nicht</u> in der ersten Vorlesungswoche, sondern erst ab 15.10.							
<b>Theater in Schulen 3: Medien und Materialien</b>	Lehramt Theater	Fachdidaktik 2 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachdidaktik (Grundschule, Beifach und Sonderpädagogik)	Seminar 1 LP	Donnerstag	17:15–19:15	O1 06	Nefeli Angeloglou	10.10.2024
	Thema ist die fachdidaktische Entwicklung und Reflexion der künstlerischen Arbeitsmitteln (z.B. Puppen, Objekte, Kostüme, Audiomedien, Video) mit ihren künstlerischen, technischen Bedingungen sowie Vermittlungsqualitäten. Dabei wird das Eigenleben dieser Elemente erörtert und die Inspirationskraft für das künstlerisch-pädagogische Arbeiten modellhaft ausprobiert. Wegen Terminüberschneidung mit "Figur" (Veit) fällt das Seminar an drei Terminen aus n.A.							
<b>Macht- und diskriminierungskritische Perspektiven in der Theaterpädagogik und Kulturellen Bildung</b>	Lehramt Theater	Fachdidaktik 3 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachdidaktik (Grundschule, Beifach und Sonderpädagogik)	Seminar 2 LP	Montag	11:15–12:45	OE 01	Isabelle Zinsmaier	14.10.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
	<p><i>Das Seminar startet in der zweiten Semesterwoche am 14.Oktober.</i></p> <p>In den letzten Jahren wurden im Feld der Theaterpädagogik Fragen nach den Bedingungen und Setzungen des eigenen Schaffens laut. Diese kritische (Selbst-)Befragung wurde von verschiedenen Bewegungen aus der Theorie und Praxis angestoßen. Wesentliche Impulse kommen einerseits aus den seit einigen Jahren geführten Debatten um die Reproduktion von Rassismus auf der Bühne sowie Kritik an rassistischen, sexistischen und ableistischen Strukturen von Theaterinstitutionen. Zugleich diskutieren verschiedene Theoretiker*innen mögliche macht- und diskriminierungskritische Ansätze in der Theaterpädagogik und Kulturellen Bildung (vgl. u.a. Meyer 2016; Mörsch 2019; Sternfeld et al. 2017; Landkammer 2017). So untersucht Carmen Mörsch in ihrer Studie „Die Bildung der A_N_D_E_R_E_N“ (2019) etwa, inwiefern Kunstvermittlung und Kulturelle Bildung seit ihrer Entstehung in der frühen Aufklärung als Instrumente der Disziplinierung fungierten. Zugleich zeichnet sie aus feministischer Perspektive nach wie das Feld der kulturellen Bildung genutzt wurde und wird, um Räume für Selbstartikulation und Umverteilung zu erkämpfen (vgl. Mörsch 2019).</p> <p>Vor diesem Hintergrund führt das Seminar Stimmen und Ansätze aus der Theaterpädagogik, der Kulturellen Bildung und des Theaters zusammen. In den verschiedenen Sitzungen beleuchten wir einerseits wo und wie Machtstrukturen, Diskriminierungen und Ausschlüsse in theaterpädagogischer Praxis wirken. Andererseits nehmen wir künstlerische Strategien und Ansätze in den Blick, die versuchen Barrieren abzubauen, Repräsentationspraktiken zu irritieren und alternative Formen der Zusammenarbeit zu entwerfen. Dabei befassen wir uns u.a. mit Othering auf der Bühne, der Zugänglichkeit verschiedener Theaterangebote, dem Raum Schule und Theater zwischen Stadt und Land. Wir lesen Essays und Theorietexte und probieren praktische Übungen und künstlerische Methoden aus. Die Gewichtung der Themen können zu Beginn des Semesters je nach Interesse der Gruppe festgelegt werden.</p>							
<b>Praxisjahr Schule (Kolloquium + Hospitationen)</b>	Lehramt Theater	Praktikum	Kolloquium LP enthalten in den Gesamt-LP für das Praxisjahr Schule	Mittwoch + Hospitationen in den Schulen zu den Zeiten des dortigen Unterrichts	Mi. 9:15–10:45	SZ 06	Anne Holz & Rhea Fischer + Mentorinnen: Simone Bartell, Anita Gehrke, N.N.	09.10.2024

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
	<p>Ziel des Praxisjahres Schule an der hmt Rostock ist die Selbstvergewisserung im Hinblick auf die Berufswahl durch die intensive und langfristige Berufsfelderkundung und begleitete Unterrichtsversuche in den Fächern Musik und Theater. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung lernen Sie Methoden zur genauen Beobachtung, Planung und Auswertung von Unterrichtsprozessen und werden Musik- bzw. Theaterunterricht in Ihren jeweiligen Schulstufen erteilen. Die Schulbesuche werden durch ein Kolloquium an der hmt flankiert, welches die Erfahrungen reflektiert, theoretische Impulse zur Verfügung stellt und Raum für die Einübung berufspraktischer Tätigkeiten gewährt.</p>							
	<p>Das Praxisjahr besteht aus drei Elementen: Schulbesuche, begleitendes Kolloquium, Blockphase.</p> <p>Kolloquium für Theater:</p> <p><b>Auftaktveranstaltung am 9.10.2024</b>, 17-19 Uhr Einführung mit den Studierenden, ab 19 Uhr Zusammenkommen mit den Mentor:innen.</p> <p>Ansonsten <b>Mittwoch, 9:15–10:45</b> zu folgenden Terminen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>16. Oktober,</li> <li>23. Oktober (Co-Working),</li> <li>30. Oktober,</li> <li>13. November,</li> <li>20. November,</li> <li>4. Dezember,</li> <li>11. Dezember (Co-Working)</li> <li>18. Dezember,</li> <li>15. Januar,</li> <li>22. Januar</li> </ul> <p>HINWEIS: Das Kolloquium wird auch im WS 2024/25 im Lehramt Theater gesondert unterrichtet, d.h. nicht gemeinsam mit dem Musik-Lehramt.</p>							

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
	<p><u>Schulbesuche in den Unterrichten der Mentorinnen:</u>  Die Studierenden belegen wöchentlich mind. 2 h Unterrichtshospitation + 1 h Nachbesprechung mit der jeweiligen Mentorin.  Es werden Kleingruppen gebildet, die sich idealerweise auf einen Unterrichtstermin einigen; Sie können optional mehr als eine Doppelstunde wöchentlich hospitieren!</p> <p><u>Simone Bartell &gt; Käthe-Kollwitz-Schule Rostock, Gymnasium</u>  2er-Kurs am Donnerstag von 13:45 bis 15:15.  WPU-Kurs 9/10 (Termin noch ungekannnt)  + Deutsch-Klassen</p> <p><u>Anita Gehrke &gt; Jugendkunstakademie Rostock</u>  2. und 3. Klassen &gt; 4 Unterrichtsstunden in der Woche.  Zwei davon liegen wieder am Mittwoch 3. Lernzeit, also von 13:05 Uhr bis 14:35 Uhr.</p> <p><u>Regionale Schule &gt; Corinna Höfel</u></p>							
<b>KÜBITRA . Einführung in die Herstellung von Dokumentarfilmen III</b>	Lehramt Theater	nach Absprache mit Dr. Pepetual Mforbe und Prof. Dr. Matthias Dreyer	17.-18. October, 2024	17. 10. 14.00 -18:00 18.10. 14.00-18.00	Hybrid Seminar		Konrad Mühe	
	<p>Sichtung und Besprechung von Material „Portrait ohne Stimme“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrachtung und Klärung der Ideen für die Umsetzung des Dokumentarfilms</li> <li>- praktische Übungen: Testen der Umsetzungsmöglichkeiten des Dokumentarfilms</li> <li>- Besprechung des Drehbuchs für den Dokumentarfilm &gt; Besprechung Fragenkatalog hinsichtlich der verschiedenen Professorinnen &gt; Hausaufgabe Fragenkatalog erstellen</li> <li>- Wie man einen Drehplan erstellt. ( Bilder für den Anfang und fürs Ende )</li> </ul> <p>Das Seminar findet hybrid statt: Englisch, Portugiesisch; und Deutsch; maximale Teilnehmendenzahl 15, zugelassen für alle Semester, das Seminar findet in hybrider Form in Kooperation mit der Makerere Universität Kampala/ Uganda und der Universidade Federal Minas Gerais Belo/ Brasilien statt, die deutsche Seminargruppe arbeitet vor Ort an der hmt)</p>							
<b>KÜBITRA . Biographical Work and Ritual- Intergenerative</b>	Lehramt Theater	Anrechnung im Wahlbereich nach Absprache mit Dr. Pepetual Mforbe und Prof. Dr. Matthias Dreyer	Projekt	16. - 20. 12. 2024, jeweils: 17.00 – 20.00	Seminar/ Workshop		Prof.s.Küster,M irember, K-Bernardes	

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
	<p>Das Seminar befasst sich mit dem Zusammenhang zwischen Biografie und der Beziehung zwischen der älteren und der jüngeren Generation und beschäftigt sich mit dem Erzählen von Geschichten als Praxis, um den Begriff der rituellen Codes in verschiedenen Kulturen zu untersuchen. Organisiert im Rahmen des Projekts "Künstlerische Biographien: Transkulturell", beschäftigt sich das Seminar mit dem Leben der drei Professorinnen, auf denen das Projekt basiert, mit dem Ziel, ihre kulturellen und künstlerischen Geschichten mit denen der teilnehmenden Studenten zu verbinden. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden in den Stand zu versetzen, verschiedene kulturelle Praktiken zu verstehen und mit dem Thema Biographie und ästhetische Praxis zu verbinden.</p> <p>(Das Seminar findet hybrid statt: Englisch, Portugiesisch; und Deutsch; maximale Teilnehmendenzahl 15, zugelassen für alle Semester, das Seminar findet in hybrider Form in Kooperation mit der Makerere Universität Kampala/ Uganda und der Universidade Federal Minas Gerais Belo/ Brasilien statt, die deutsche Seminargruppe arbeitet vor Ort an der hmt.</p>							
<b>KÜBITRA. Biographical Work and Art in Education: Interdisciplinary/Transdifferenc e (Workshop 1)</b>	Lehramt Theater	Anrechnung im Wahlbereich 1 SWS. Gemeinsam mit Workshop 2 (KÜBITRA Biographical Work), nach Absprache mit Peptual Mforbe.	Projekt	09.01. 14:00-19.00 10.01. 13.00-19.00	Seminar/ Workshop		Prof. Küster, K.Bernardes, Mirembe	
	<p>Dieses Seminar wird im Rahmen des Projekts "Künstlerische Biographien: Transcultural-KÜBITRA" angeboten. Das Seminar wird in Form eines Workshops abgehalten und konzentriert sich auf die Frage, wie Theater in der Bildung, Performance und bildenden Kunst eingesetzt werden können, um die kulturelle Vielfalt zwischen diesen verschiedenen Disziplinen zu fördern. Ausgehend von der ästhetischen Qualität der verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen und den Biografien der Dozentinnen werden die teilnehmenden Studierenden mit Modellen von Performance-Codes, Rollenspielen und anderen praktischen Übungen vertraut gemacht, die dazu beitragen, eine Brücke zwischen den verschiedenen Disziplinen zu bauen und gelebte Erfahrungen miteinander zu verknüpfen, vor allem aber einen kulturellen Dialog zwischen den verschiedenen am Seminar beteiligten Generationen zu schaffen. Daher werden Interdisziplinarität und das Konzept der Transdifferenz für das Seminar von Interesse sein.</p> <p>(Das Seminar findet hybrid statt: Englisch, Portugiesisch; und Deutsch; maximale Teilnehmendenzahl 15, zugelassen für alle Semester, das Seminar findet in hybrider Form in Kooperation mit der Makerere Universität Kampala/ Uganda und der Universidade Federal Minas Gerais Belo/ Brasilien statt, die deutsche Seminargruppe arbeitet vor Ort an der hmt)</p>							
<b>KÜBITRA. Biographical Work and Art in Education: Interdisciplinary/Transdifferenc e (Workshop 2)</b>	Lehramt	Anrechnung im Wahlbereich 1 SWS. Gemeinsam mit Workshop 1 (KÜBITRA Biographical Work), nach Absprache mit Peptual Mforbe.	23.-24. Januar 2025 LP nach Absprache mit Studien- gangleitung	23.01. 14.00-19.00 24.01. 13.00-19.00	Seminar/ Workshop		Prof. Küster, Mirembe/ K.Bernardes	

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<p>Dieses Seminar wird im Rahmen des Projekts "Künstlerische Biographien: Transcultural-KÜBITRA" angeboten. Das Seminar wird in Form eines Workshops abgehalten und konzentriert sich auf die Frage, wie Theater in der Bildung, Performance und bildenden Kunst eingesetzt werden können, um die kulturelle Vielfalt zwischen diesen verschiedenen Disziplinen zu fördern. Ausgehend von der ästhetischen Qualität der verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen und den Biografien der Dozentinnen werden die teilnehmenden Studierenden mit Modellen von Performance-Codes, Rollenspielen und anderen praktischen Übungen vertraut gemacht, die dazu beitragen, eine Brücke zwischen den verschiedenen Disziplinen zu bauen und gelebte Erfahrungen miteinander zu verknüpfen, vor allem aber einen kulturellen Dialog zwischen den verschiedenen am Seminar beteiligten Generationen zu schaffen. Daher werden Interdisziplinarität und das Konzept der Transdifferenz für das Seminar von Interesse sein.</p>								
<b>KÜBITRA.Von Konzept zur filmischen Umsetzung</b>	Lehramt Theater	Anrechnung im Wahlbereich nach Absprache mit Dr. Pepetual Mforbe und Prof. Dr. Matthias Dreyer	Seminar LP nach Absprache mit Studien- gangsleitung	10.-15. Februar, 2025	10. 02. 10.00- 15.00 Uhr 11.02. 10.00- 15.00 Uhr 12.02. 10.00 - 15.00 Uhr 13.02. 10.00- 15.00 Uhr 14.02. 10.00 - 15. 00 Uhr 15.02. 10.00 - 15.00 Uhr		Konrad Mühe	
<p>Fragenkatalog erarbeiten und besprechen. - Vorbereitung der Dreharbeiten: potenzielle Räume und Orte für die Interviews begehen und entscheiden. Lichtsetzung testen. - Besprechung des Drehplans &gt; Klärung von Details Das Seminar findet hybrid statt: Englisch, Portugiesisch; und Deutsch; maximale Teilnehmendenzahl 15, zugelassen für alle Semester, das Seminar findet in hybrider Form in Kooperation mit der Makerere Universität Kampala/ Uganda und der Universidade Federal Minas Gerais Belo/ Brasilien statt, die deutsche Seminargruppe arbeitet vor Ort an der hmt Raum ____)</p>								
<b>KÜBITRA.Dokumentarfilmstellung</b>	Lehramt Theater	Anrechnung im Wahlbereich nach Absprache mit Dr. Pepetual Mforbe und Prof. Dr. Matthias Dreyer	Seminar LP nach Absprache mit Studien- gangsleitung	17.-26. Februar, 2025	Jeweils: 10:00- 15:00 Uhr			
<p>Dreharbeiten mit den Professorinnen unter der Regie der Studierenden in Absprache mit den Beteiligten - Raumfindung/ Lichtaufbau/ - Vorsichtung der Ergebnisse &gt; eventuelle Nachdreh. Das Seminar findet hybrid statt: Englisch, Portugiesisch; und Deutsch; maximale Teilnehmendenzahl 15, zugelassen für alle Semester, das Seminar findet in hybrider Form in Kooperation mit der Makerere Universität Kampala/ Uganda und der Universidade Federal Minas Gerais Belo/ Brasilien statt, die deutsche Seminargruppe arbeitet vor Ort an der hmt Raum ____)</p>								

Titel der Lehrveranstaltung	Fachbereich	Verwendbar für Modul	Art der LV + LP*	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Master of Arts Musik unterrichten</b>								
<b>Master of Arts Theater unterrichten</b>								
<b>Master Musik unterrichten: Medienseminar</b>	MA Musik/Theater unterrichten	Musik unterrichten: Musik und Medien – Medienseminar  Theater unterrichten: Digitale Theaterpraxis - Digitales Labor	Seminar 1 LP	Mo, 14.10.24, 28.10.24, 11.11.24, 25.11.24, 09.12.24, 20.01.24	10:15-11:45	Online	Benjamin Hecht	14.10.2024
Kommentar zur LV	In diesem Seminar werden medienpädagogische Grundlagen und Modelle vor dem Hintergrund Musikunterricht besprochen und diskutiert. Das Seminar findet online statt. Der Online-Raum wird noch bekannt gegeben. #mediencurriculum #synchron #asynchron #blendedlearning #lernplattformen #rahmenlehrpläne #socialnetwork #samr #ki #dpack #tam #digcompedu							
Kommentar zur LV	Das Kolloquium bietet Promovierenden die Möglichkeit, den Arbeitsstand ihrer Dissertationen im kleinen Kreis vorzustellen und Textauszüge kritisch zu diskutieren. Es dient dem vertiefenden Erfahrungsaustausch über Forschungsmethodik und Schreibstrategien und soll durch das gemeinsame Studium zusätzlicher Fachtexte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Feld der wissenschaftlichen IGP über den eigenen Themenkreis hinaus erschließen.							